

ALZEY-WORMS

Rheinhessen aktiv erleben

WEITBLICK. GENUSS. LEBENSART



INHALT



4 TYPISCH ALZEY-WORMS

Landschaft. Orte. Geschichte

- 6 STADT. WALD. WEIN
Alzeyer Land
- 7 BEWALDETES HERZSTÜCK DER REGION
Rhein Hessische Schweiz
- 8 TYPISCHES HÜGELLAND
Die Mitte Rhein Hessens
- 9 GEHEIMTIPP ZWISCHEN RHEINHESSEN & PFALZ
Südlicher Wonnegau & Zellertal
- 10 101 WINGERTSHEISJER & GESCHICHTEN
Verbandsgemeinde Wonnegau
- 11 WEIN & RHEIN
Verbandsgemeinde Eich

AKTIV GENIESSEN

12

Wandern. Wein. Weitblick

- WEINBERGE, WALD & WIESEN 14
Hiwweltour Aulheimer Tal
- AKTIVER GENUSS MIT PRÄDIKAT 18
Hiwweltouren
- AUF LUTHERS SPUREN 20
Lutherweg 1521
- RHEIN & WEIN ERLEBEN 21
Rheinterrassenweg



- 22 PANORAMABLICHE. HEISJER. REBENMEER
Westhofener Wingertsheisje Wanderweg
- 25 EIN TAL – ZWEI ANBAUGEBIETE
Unterwegs auf dem Zellertalweg
- 25 VIRTUELL & GANZ NAH DRAN
Audiovisuelle Touren
- 26 BLICK IN DIE ERDGESCHICHTE
Die Hohlwege
- 27 VERBINDUNG & BEGEGNUNG
Auf dem Jabobsweg Rhein Hessens
- 27 NATURSCHAUSPIEL
Auf dem Altrhein ErlebnisPfad
- 28 NATUR & THEMEN ERLEBEN

34 SPORTLICH UNTERWEGS

Mit dem Rad quer durch Alzey-Worms



KULINARISCH ENTDECKEN 40

Vielfältig. Genussreich. Regional

RHEINHESSEN – GENUSS-ELDORADO MIT WOHLFÜHLFAKTOR	42
LUST AUF REGIONALE PRODUKTE	45
„WEIN TRIFFT ...“ Köstliche Mitspieler	45
GENUSSVOLLES NATURERLEBNIS	46
Erlebnisreiche Picknickideen	



54 WEIN ERLEBEN

Weinkultur & Lebensart

56	RHEINHESSEN AUSGEZEICHNET VINOHEKEN
58	Vorfreude ... WEINEVENTS
60	VON WELTRANG Great Wine Capitals

62 CHARMANT ÜBERNACHTEN

Persönlich. Authentisch. Individuell

64 FASZINIEREND (REISE)MOBIL

Ankommen & Erleben

68 SEHENSWERTES

Zeitreise & kulturelle Erkundungstour

74 IMPRESSUM

75 RHEINHESSEN KARTE





TYPISCH ALZEY-WORMS

Landschaft. Orte. Geschichte

Alzey-Worms liegt inmitten der Wein- und Urlaubsregion Rheinhessen, umgeben von den Städten Mainz, Worms und Bingen. Rheinhessen ist Deutschlands größtes Weinanbaugebiet und so prägt eine weite, mit Reben bewachsene Hügellandschaft auch das Bild. Einen reizvollen Kontrast zur Weinlandschaft bildet der Teil der Rheinhessischen Schweiz mit seinen Wäldern, ausgedehnten Wiesen und verträumten Bachläufen. Einen ganz eigenen Reiz haben auch die idyllischen Rheinauen mit reicher Flora und Fauna sowie das Gebiet der Eicher Seen.

Die Geschichte dieser Region und der Ursprung des Weinbaus, der bereits von den Römern begründet wurde, reichen mehr als 2000 Jahre zurück. Überall in den kleinen idyllischen Gemeinden sind die Zeitzeugen vergangener Tage noch heute sichtbar. Obwohl die Industrialisierung auch an den Städten und Gemeinden nicht spurlos vorübergegangen ist, haben sich die rebenumrankten Ortschaften ihre Ursprünglichkeit erhalten. Marktplätze aus dem Mittelalter, gut erhaltene Stadtmauern, Fachwerkhäuser und die Vielzahl sakraler Gebäude spiegeln Kulturen wider, die hier ansässig waren. Zentrum ist die schicke Stadt Alzey.



Zentral gelegen zwischen den Ballungsräumen Rhein-Main und Rhein-Neckar (weniger als eine Stunde Fahrzeit entfernt). Sehr gut erreichbar über die Autobahnen A61 und A63 sowie die Bahnstrecke Mainz-Worms-Ludwigshafen.

Stadt. Wald. Wein

Alzeyer Land

Zentrum von Alzey-Worms ist die malerische Kreisstadt Alzey mit ihrer nahezu 1800-jährigen Tradition. Schon in der Nibelungensage mit der Figur des Spielmanns Volker von Alzey zu literarischer Unsterblichkeit gelangt, war die „Volkerstadt“ die Geburtsstätte der späteren Kurpfalz und über Jahrhunderte hinweg Sitz des größten kurpfälzischen Oberamts.

Eine schmucke Innenstadt mit Fachgeschäften und gepflegter Gastronomie lädt zum Einkaufsbummel ein. Viele bauliche Zeugen der Geschichte und Schönheiten der Stadt, wie das Alzeyer Schloss, sind bei einem Stadtrundgang – mit ausgebildeten Stadtführerinnen und Stadtführern oder auf eigene Faust – zu erkunden. Die Stadt zeichnet ein breit gefächertes Kulturangebot aus. Neben dem überregional bekannten und hochkarätig besetzten Sommerfestival DA CAPO bietet Alzey zahlreiche Konzerte, Kunst- und Geschichtsausstellungen sowie Feste und Veranstaltungen in der Innenstadt.

Die Stadt Alzey wird ringförmig von den Orten der Verbandsgemeinde Alzey-Land umschlossen. Abwechslungsreich und reizvoll zeigt sich die

Landschaft, die zum Teil durch sanfte, mit Reben bewachsene Hügel, aber auch durch Waldgebiete – wie der Staatswald im Vorholz bei Offenheim – gekennzeichnet ist. Einige Gemeinden gehören bereits zum Naherholungsgebiet „Rhein Hessische Schweiz“. Eine landschaftliche Besonderheit – von weitem sichtbar – ist der 246 m hohe, mit Wein bewachsene Petersberg zwischen Gau-Odernheim und Bechtolsheim. Von hier hat man weite, wunderschöne Blicke in den Wonnegau und das Hügelland. Ebenso eine Eigentümlichkeit sind die Trulli – granatförmige in und um Flonheim stehende weiße Weinbergshäuschen – die von lombardischen Wanderarbeitern erbaut wurden.

Reizvolle Orte mit schmucken Häusern und historischen Gehöften sind genauso kennzeichnend wie bemerkenswerte Kirchen: Hierunter die 1487 erbaute dreischiffige Simultankirche in Bechtolsheim mit spätgotischen Rankenschnitzereien auf dem Chorgestühl, einem Renaissance-Taufstein und einer barocken Stumm-Orgel.



Schlossgasse Alzey



Kreuzkapelle am Wisßberg

Bewaldetes Herzstück der Region Rhein Hessische Schweiz

Mit einem landschaftlich anderen Gesicht als das der typisch rheinhessischen Rebenlandschaft zeigt sich dieser Teil der Region. Als Ausläufer des nordpfälzischen Berglandes gilt die Rhein Hessische Schweiz als das bewaldete Herzstück der Region, geprägt von Wäldern, Wiesen, Bächen und sanften Hügeln. Gleichwohl sind hier ebenso ausgezeichnete Weine zu Hause. Erstaunlich vielfältig ist die Landschaft zwischen „Oswaldhöhe“ und „Teufelsrutsch“ sowie zwischen „Neubamberger Heide“ und dem „Staatsforst Vorholz“, um nur einige markante Punkte zu nennen. So gilt dieses Landschaftsschutz- und Naherholungsgebiet auch als Paradies für Wanderer.

Romantische Ortschaften mit historischen Ortskernen und wunderschön erhaltene Baudenkmäler, wie die sagenumwobene Beller Kirche in Eckelsheim, laden zu einer Entdeckungsreise ein.

TIPPS

Tourist Information Alzeyer Land
und Rhein Hessische Schweiz
Antoniterstraße 41, 55232 Alzey
Tel. 06731/495 700
touristinfo@alzey.de

Servicezeiten:

April-Okt.
Mo.-Fr.: 09.30-12.30 Uhr & 13.30-17.00 Uhr
Sa.: 09.30-13.00 Uhr

Nov.-März

Mo.-Fr.: 10.00-12.30 Uhr & 13.30-17.00 Uhr

Hier auch Buchung der Führungen

Online

www.alzeyer-land.de
www.rhein Hessische-schweiz.org



Die Urlaubsregion ist seit Mai 2019 Modellregion für barrierefreien Tourismus in Rheinland-Pfalz mit dem Ziel, dass auch Gäste mit einer Behinderung einen erlebnisreichen Urlaub genießen können.

Broschüren

Zu bestellen bei der Tourist Information
Alzeyer Land und Rhein Hessische Schweiz

„Urlaubsmagazin Alzeyer Land | Rhein Hessische
Schweiz“, kostenfrei

„Unterkünfte Alzeyer Land | Rhein Hessische
Schweiz“, kostenfrei

Faltblatt „Alzeyer Land & Rhein Hessische
Schweiz entdecken – Führungen, Wanderungen,
Ausflugsfahrten“, kostenfrei

„Stadtrundgang Alzey“, kostenfrei

👁️ Sehenswertes

im Alzeyer Land und in der
Rhein Hessischen Schweiz..... Seite 69

Zugehörige Orte

Alzeyer Land:

Alzey • Albig • Bechenheim • Bechtolsheim •
Bermersheim v.d.H. • Biebelnheim • Bornheim •
Dintesheim • Eppelsheim • Erbes-Büdesheim •
Esselborn • Flomborn • Flonheim • Framersheim •
Freimersheim • Gau-Heppenheim •
Gau-Odernheim • Kettenheim • Lonsheim •
Mauchenheim • Nack • Nieder-Wiesen •
Ober-Flörsheim • Offenheim • Wahlheim

Rhein Hessische Schweiz:

Bechenheim • Bornheim • Eckelsheim •
Erbes-Büdesheim • Flonheim • Gau-Bickelheim •
Gumbsheim • Lonsheim • Mauchenheim • Nack •
Nieder-Wiesen • Offenheim • Siefersheim •
Stein-Bockenheim • Wendelsheim • Wöllstein •
Wonsheim

Außerhalb von Alzey-Worms
(im Landkreis Bad Kreuznach):

Frei-Laubersheim • Fürfeld • Hof Iben •
Neu-Bamberg • Tiefenthal



Vendersheimer Weinbergsturm

Typisches Hügelland

Die Mitte Rheinhessens

Die Landschaft in diesem Teil Rheinhessens ist ein typisches Abbild des rheinhessischen Hügellandes. Gerade in dem Gebiet der Verbandsgemeinde Wörrstadt und der zum Nachbarlandkreis gehörenden Verbandsgemeinde Nieder-Olm ist der Weinbau besonders landschaftsprägend.

Den Gästen eröffnen sich weite, faszinierende Blicke über die rheinhessischen Weinberge bis hin zum Donnersberg und den umgebenden Mittelgebirgen. Auch hier treffen sie auf die für Alzey-Worms typischen Weinbergshäuschen und -türme. Die urgemütlichen Weinorte sind idyllisch in die Landschaft eingebettet. Nicht selten überragen bemerkenswerte Kirchen die malerischen Orte.

Zu einer der schönsten Dorfkirchen Rheinhessens zählt die gotische Kirche „Zum heiligen Blut“ in Armsheim – eine frühere Wallfahrtskirche mit viel Sehenswertem. Auf der Anhöhe am Dorfrand von Udenheim liegt inmitten der Weinberge die, im romanischen Basilika-Stil erbaute, evangelische Bergkirche. Ihr Ensemble gegensätzlicher Baustile macht den Anblick unverwechselbar.

TIPPS



Tourismus GmbH
„Im Herzen Rheinhessens“
Bahnhofstraße 21
55286 Wörrstadt
Tel. 06732/951969-0
info@tourismusgmbh.de

Servicezeiten:

April-Sept.
Mo.-Fr.: 10.00–12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr.: 15.00–18.00 Uhr
Sa.: 10.00–12.00 Uhr

Okt.-März
Mo.-Fr.: 10.00–12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr.: 15.00–17.00 Uhr

Online

www.rheinhessen-mitte.de

Broschüren

Zu bestellen bei der Tourismus GmbH
„Im Herzen Rheinhessens“

Erlebnisbroschüre „Land mit Herz“, kostenfrei

„Radkarte Rheinhessen Mitte“, kostenfrei

„Geführte E-Bike Touren“, kostenfrei

„Erlebniswanderwege“, kostenfrei

Zugehörige Orte

Verbandsgemeinde Wörrstadt:
Armsheim • Ensheim • Gabsheim • Gau-Weinheim
Partenheim • Saulheim • Schornsheim • Spiesheim
• Sulzheim • Udenheim • Vendersheim • Wallert-
heim • Wörrstadt

Außerhalb von Alzey-Worms
Verbandsgemeinde Nieder-Olm
(im Landkreis Mainz-Bingen):
Essenheim • Jugenheim • Klein-Winternheim •
Nieder-Olm • Ober-Olm • Sörgenloch •
Stadecken-Elsheim • Zornheim

Sehenswertes
in Rheinhessen Mitte Seite 70

Geheimtipp zwischen Rheinhessen & Pfalz

Südlicher Wonnegau & Zellertal

Die ländliche Eigenart mit ausgedehnter Acker- und Weinbaukultur, aber auch die ursprüngliche, typisch rheinhessische Landschaft, bestimmen das Gesicht und den Charakter der Verbandsgemeinde Monsheim und ihrer Ortschaften. Die Bachtäler von Eisbach, Pfrimm und Grailsbach prägen die Landschaft und bilden im Wechsel mit den dazwischen liegenden, teilweise steil ansteigenden Geländerücken ein reizvolles Bild. vielerorts bieten sich Panoramablicke in das herrliche Zellertal sowie bei klarer Sicht über den Rheingraben bis in den Odenwald und in die Kurpfalz bei Mannheim/Heidelberg.

In der schönen und ursprünglichen Landschaft finden sich auch interessante, historische Bauwerke. Eine Besonderheit ist die Fleckenmauer in Flörsheim-Dalsheim, eine nahezu vollständig erhaltene und liebevoll restaurierte Ortsbefestigung aus dem 15. Jahrhundert. Die Gästeführerinnen und Gästeführer laden zu einer Entdeckungstour ein.

Einige Orte der Verbandsgemeinde gehören zum zauberhaften Zellertal, das auf etwa 15 km Länge den rheinhessischen Wonnegau vor den Toren der Stadt Worms mit dem pfälzischen Kirchheimbolanden verbindet. So ist es wohl auch einmalig in Deutschland, dass ein Tal gleich zwei Weinanbaugebiete vereint. Während im Osten Rheinhessenwein gedeiht, werden im Westen Pfälzer Weine angebaut.

Ein Genuss sind, neben der malerischen Weinkulturlandschaft, die herrlichen Ausblicke bis zum Rhein und zum Donnersberg. Die Sonn- und Feiertags von Mai bis Oktober ab 11.00 Uhr geöffnete „Weinrast mit Weitblick“ im Aegidiuspark in Mölsheim erfreut sich einer großen Beliebtheit.



Weinrast mit Weitblick in Mölsheim

TIPPS

Touristinfo der
Verbandsgemeinde Monsheim
Anhäuser Mühle, Alzeyer Straße 15
67590 Monsheim
Tel. 06243/1809-16
touristinfo@vg-monsheim.de

Servicezeiten:
Mo.-Fr.: 8.30-14.00 Uhr



Online

www.vg-monsheim.de
www.zellertal-aktiv.de

Broschüren

Zu bestellen bei der Touristinfo der
Verbandsgemeinde Monsheim
www.vg-monsheim.de

Sehenswertes
im Südlichen Wonnegau
und im Zellertal..... Seite 71

Zugehörige Orte

Verbandsgemeinde Monsheim:
Flörsheim-Dalsheim • Hohen-Sülzen • Mölsheim •
Mörstadt • Monsheim • Offstein • Wachenheim

Zellertal:

Monsheim • Wachenheim • Mölsheim

Außerhalb von Alzey-Worms (im Donnersbergkreis):
Albisheim • Einselfthum •
Marnheim • Zellertal (Ortsteile Harxheim,
Niefernheim und Zell)



Juliusturm Westhofen

101 Wingertsheisjer & Geschichten Verbandsgemeinde Wonnegau

Im Herzen des Wonnegaus gelegen, kennzeichnet diese Verbandsgemeinde eine für Rheinhessen typische Landschaft. Auf den zum Rhein und zum Seebach abfallenden Höhen prägen die Weinberge das Bild, während in den Tälern Ackerbau betrieben wird. Charakteristisch sind auch die sich harmonisch in das Landschaftsbild einfügenden Dörfer, die von vielen schönen Kirchtürmen der unterschiedlichsten Stilrichtungen überragt werden.

Über die ganze Gemarkung verteilt finden sich zahlreiche Weinbergsschutzhütten, hier genannt „Wingertsheisjer“. Jedes von ihnen hat seinen eigenen baulichen Charakter und erzählt eine andere Geschichte.

Reizvoll sind die in den Orten vorhandenen schmucken Häuser, Höfe, Markt-/Dorfplätze und vielfältigen, interessanten Kirchen. Als Kleinod im Wonnegau gilt die romanische Basilika in Bechtheim. In Deutschland gibt es nur wenige solcher Bauwerke. Architektonisch außergewöhnlich ist auch der Turm der evangelischen Kirche

in Dittelsheim-Heßloch, der maurisch-byzantinische Stilelemente aufweist. Sie ist eine der vier rheinhessischen Heidenturmkirchen.

Teil der Verbandsgemeinde ist die Wein- und Sektstadt Osthofen. Gepflegte Rebzeilen, hügeliges Gelände und zum Teil ritterburgartige Wingertshäuschen, die rund um die Stadt aus den Weinbergen ragen, prägen das Bild – ganz gleich aus welcher Richtung man sich Osthofen nähert. Der Wein bestimmt die Landschaft soweit das Auge reicht. Ein Wahrzeichen der Stadt und das interessanteste Baudenkmal Osthofens ist die 900 Jahre alte evangelische Bergkirche, die unweit der Stelle der einstigen Burg über der Stadt thront. Eine Besonderheit auch die Aussicht vom Goldberg: hier bieten sich beeindruckende Blicke über die Stadt und die Umgebung – bei gutem Wetter bis in den Odenwald und in die Pfalz. Im historischen Kern der Stadt setzen so manches Fachwerkhaus oder auch das barocke Rathaus und die sogenannte Kleine Kirche Akzente.

TIPPS

Tourist Information
Wonnegau
Friedrich-Ebert-Straße 31-33/
Platz an der kleinen Kirche
67574 Osthofen
Tel. 06242/5030109
tourismus@vg-wonnegau.de

Servicezeiten:
Mo.-Fr.: 09.00-12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr.: 14.00-16.00 Uhr

zusätzlich von März bis Oktober
Sa.: 10.00-13.00 Uhr



Online
www.wonnegau.de
www.osthofen.de

Broschüren
Zu bestellen bei der Tourist Information Wonnegau

„Wonnegau – 101 Wingertsheisjer und
Geschichten“, kostenfrei

„Gastgeberverzeichnis“, kostenfrei

„Reisemobilstellplätze im Wonnegau“, kostenfrei

„Miniaturlurgen im Wonnegau“, kostenfrei

„Osthofen – Informationen für Bürger und Gäste“,
kostenfrei

„Gästeführungen“, kostenfrei

„BohnErzWeg“, kostenfrei

„Westhofener Wingertsheisjer Wanderweg“, kostenfrei

Stadtpläne, kostenfrei

Zugehörige Orte

Bechtheim • Bermersheim • Dittelsheim-Heßloch •
Frettenheim • Gundersheim • Gundheim • Hangen-Weisheim •
Hochborn • Monzernheim • Westhofen • Osthofen

👁 **Sehenswertes**
in der Verbandsgemeinde
Wonnegau..... Seite 72

Wein & Rhein

Verbandsgemeinde Eich

Charakteristisch für diesen Teil des Wonnegaus ist eine abwechslungsreiche und reizvolle Landschaft, die einerseits vom Rhein und andererseits vom mit Weinreben bewachsenen Hügelland an der sogenannten Rheinterrasse begrenzt wird. Hier können Sie am Rhein unterwegs sein oder auch wunderschöne Blicke auf das Rheintal bis hin nach Frankfurt genießen.

Zwischen Eich und Gimbsheim erstreckt sich rund 6 km lang auf ca. 350 ha der Altrheinarm, dessen Entstehung auf eine natürliche Abschnürung vom Hauptstrom zurückzuführen ist. In dieser einzigartigen Sumpflandschaft sind viele seltene Pflanzen und in ihrem Bestand bedrohte Vogelarten zu Hause. Das Naturschutzgebiet des Altrheins beheimatet das größte zusammenhängende rheinland-pfälzische Schilfgebiet.

Die vorhandenen Seen sind eine Besonderheit in Rheinhessen. Der Eicher See, mit einem der größten Wochenendhausgebiete Deutschlands und direktem Rheinanschluss, bietet nahezu alle Arten von Wassersportmöglichkeiten und Floßfahrten. In den Sommermonaten laden die öffentlichen Badestrände der Gemeinde Eich am Altrheinsee sowie am Gimbsheimer Pfarrwiesensee zum Baden ein.

TIPPS



Tourist-Info der VG Eich in der
Verwaltung der Verbandsgemeinde Eich
Hauptstraße 26
67575 Eich
Tel. 06246/6917
tourismus@vg-eich.de

Servicezeiten:

Mo.-Fr.: 08.30-12.00 Uhr
Do.: 14.00-18.00 Uhr

Online

www.tourismus.vgeich.de

Broschüren

Zu bestellen bei der Tourist-Info der Verbandsgemeinde Eich

„Gastgeberverzeichnis“, kostenfrei

„Verbandsgemeinde Eich – Wege zwischen Wein und Rhein“, kostenfrei

„AltrheinErlebnisPfad“, kostenfrei

„Freizeitkarte der Verbandsgemeinde Eich“, kostenfrei

Zugehörige Orte

Alsheim • Eich • Gimbsheim • Hamm am Rhein • Mettenheim •
Freizeitgebiet Eicher See

👁️ Sehenswertes

in der Verbandsgemeinde Eich Seite 71





AKTIV GENIESSEN

Wandern. Wein. Weitblick

Unsere Region bietet auf den Prädikatswanderwegen, unseren Hiwweltouren, dem RheinTerrassenWeg als besonderem Fernwanderweg sowie abwechslungsreichen Themenwanderwegen ein besonderes Wandervergnügen.

Die Hiwweltouren stehen für die schönsten Strecken in Rheinhessen. Die neun zertifizierten Rundwanderwege begeistern perfekt beschildert mit abwechslungsreichen Wegeführungen, eindrucksvollen Naturerlebnissen und atemberaubenden Fernblicken. Der RheinTerrassenWeg verbindet Worms und Mainz. Hier erleben Sie Rhein und Wein auf einer schönen Fernwanderung oder auf abwechslungsreichen Kurztouren.

Ein echtes Wandererlebnis bieten auch die Themenwanderwege. Sie beschäftigen sich mit für die Region charakteristischen Themen.

Daneben gibt es für den kleinen aktiven Genuss zwischendurch verschiedene Naturerlebnis- und Themenrouten, vorwiegend in den Orten. Ein schöner Tipp sind auch die audiovisuellen Touren im Süden Rheinhessens. Kräuterbegeisterte Gäste finden ein wahrlich schmackhaftes Erlebnis in den geführten Kräuterwanderungen.

Wandern zwischen Weinbergen, Wald und Wiesen

*KRISTIN BERSCHET NIMMT SIE MIT AUF
DIE HIWWELTOUR AULHEIMER TAL*



Der zertifizierte Rundwanderweg Hiwweltour Aulheimer Tal führt auf 13,3 Kilometern durch die abwechslungsreiche Natur der Rheinhessischen Schweiz. Eine Tour voller Gegensätze: Sanfte Wiesen und sachte Hügel treffen hier auf schroffes Gestein.

Elizabeth von Arnim sagte einst sehr treffend:

»Wandern ist die vollkommenste Art der Fortbewegung, wenn man das wahre Leben entdecken will. Es ist der Weg in die Freiheit.«

In diesem Sinne möchten auch wir heute in den Genuss einer Wanderung kommen.

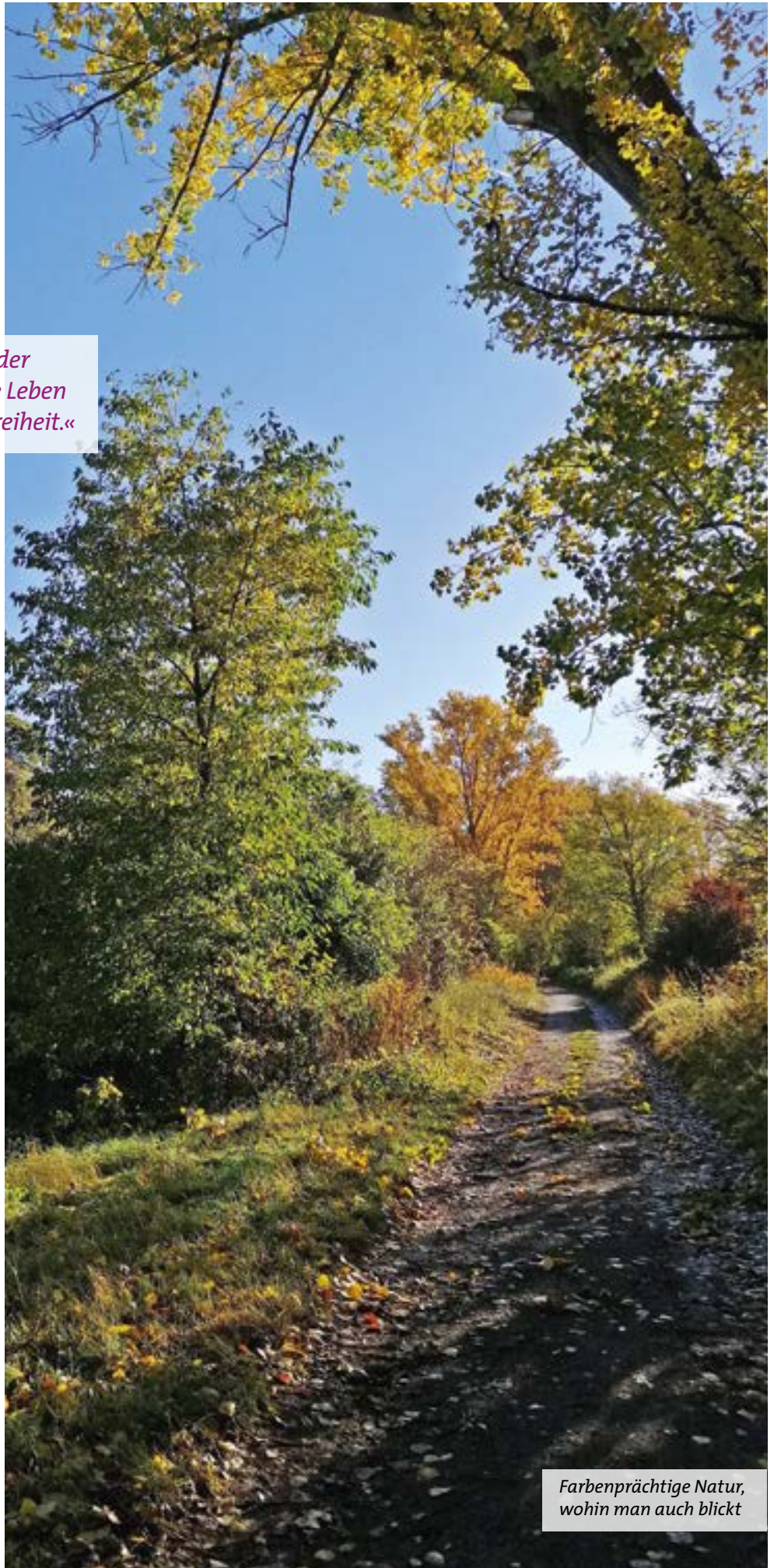
Start- und Endpunkt der Hiwweltour Aulheimer Tal ist das beschauliche Flonheim; besonders berühmt ist der Weinort für seinen Sandstein: Zahlreiche Steinbrüche waren hier einst in Betrieb; sogar für den Bau des Kölner Doms verwendete man damals Flonheimer Sandstein!

Die Wanderschuhe sind geschnürt, wir sind voller Vorfreude. Wir parken an der Flonheimer Adelberghalle; nutzen den gut ausgeschilderten Zuweg zur Hiwweltour Aulheimer Tal. Ein grasbewachsener Weg führt uns zunächst an stillgelegten Gleisen entlang. Vor vielen Jahren fuhr hier die Wiesbachtalbahn.

Naturerlebnis vom Feinsten

Am Wegesrand sorgen knallrote Hagebutten für aufregende Farbtupfer. Die langsam aufgehende Sonne lässt die Reben golden leuchten. Welch prächtiges Farbspiel! Rheinhessen zeigt sich gerade im Herbst gerne von seiner besten Seite. Vorbei an Bäumen, Weinbergen und Feldern wandern wir schließlich durch das beschauliche Wiesbachtal. Krähen singen vergnügt ihre schiefen Lieder. In der Ferne fährt ein Winzer seine letzte Traubenernte ein. Leise hören wir Kirchenglocken läuten.

Neben uns plätschert fröhlich der Wiesbach. Wir erreichen die historische Geistermühle mit ihrem wundervollen Fachwerk, die heute ein bekanntes Weingut ist; wandern aber direkt weiter ins Aulheimer Tal. Die bunt gefärbten Blätter der Bäume strahlen mit dem blauen Himmel um die Wette; setzen farbenfrohe Akzente. Ein angenehm frischer Wind weht uns um die Nase, wir kommen immer mehr zur Ruhe.



*Farbenprächtige Natur,
wohin man auch blickt*

Unterhalb der Rabenkanzel bestaunen wir die imposanten Andesitbrüche, die aufgrund ihres rauen Profils einen reizvollen Kontrast zu der ansonsten eher lieblichen Landschaft bilden. Der Name des vulkanischen Gesteins geht auf die südamerikanischen Anden zurück – dort wurde der Andesit erstmals beschrieben. Wir reißen uns los, laufen weiter am Aulheimer Graben entlang.

Italienisches Flair in Rheinhessen

Nun wandern wir schwungvoll hinauf zum Adelberg. Dort erwartet uns mit dem weißen Trullo ein Highlight dieser Wanderung: Das Flonheimer Wahrzeichen wurde 1756 aller Wahrscheinlichkeit nach von apulischen Gastarbeitern errichtet. Tische und Bänke laden ganz in der Nähe zu einer erholsamen Rast ein. Wir nehmen jedoch auf der bequemen Wanderliege Platz; halten inne und lassen den Blick über das romantische Tal schweifen.

Traumhafte Aussichten begleiten uns auch weiterhin auf unserem Weg: Sanft geschwungene Hügel, wilde Hecken und im Wind wogende Gräser lassen uns ins Schwärmen geraten. Wanderer kommen uns entgegen, grüßen freundlich.

An Weinbergen und Wiesen vorbeisclendernd geht es nun langsam in den Wald hinein. Kleine Äste knacksen verheißungsvoll unter unseren Wanderschuhen. Tautropfen glitzern auf den Blättern. Wir schätzen die wohltuende Stille, die der Wald verströmt; atmen den Duft frischer Erde ein.

*Bereichern das Landschaftsbild:
beeindruckende Andesitbrüche*



*Sehenswert: Flonheimer
Trullo auf dem Adelberg*



Erholsame Auszeit vom Alltag



Schließlich gelangen wir mitten im Wald zum Lonsheimer Turm, der uns ein wenig an das Bauwerk im Märchen von Rapunzel erinnert. Oben angelangt, wird man mit einer tollen Fernsicht auf das Rheinhessische Hügelland belohnt. Wir erreichen nun die Oswaldhöhe und richten am gleichnamigen Aussichtspunkt unseren Blick auf das Weindorf Bornheim. Wenig später taucht auch schon der Aussichtsturm Bornheim vor uns auf – im Volksmund wird dieser liebevoll Kuckucksturm genannt. Wir genießen den Panoramablick auf das wogende Rebenmeer; ein wahrer Glücksmoment für uns.

Faszinierendes Gestein lässt uns staunen

Nun gelangen wir erneut in den Wald; treffen dort auf den Sedanplatz sowie die imposanten Flonheimer Sandsteinbrüche. Voller Ehrfurcht lassen wir unsere Hände über das alte Gestein gleiten. Wir wandern weiter, vorbei an moosbewachsenen Steinen, knorrigen Wurzeln und filigranen Efeuranken. Ganz leise hören wir die Bäume rauschen.



*Lonsheimer Turm:
Hier geht es hoch hinauf!*



*Steinerne Riesen
am Wegesrand*



*Aussichtsturm Bornheim:
weiter Ausblick über das Rebenmeer*

Wir entdecken nun das Naturfreundehaus, nähern uns somit langsam dem Ende unserer Wanderung. Gemütlich laufen wir schließlich die verbleibenden Meter durch die Weinberge, am jüdischen Friedhof der Ortsgemeinde vorbei.

wundervolle Auszeit in der Rheinhessischen Schweiz zurück, die uns dank ihrer vielfältigen, stimmungsvollen Landschaft und ihren Sehenswürdigkeiten vollends verzaubert hat.

Nun wandern wir zurück zum Parkplatz an der Adelberghalle. Zufrieden blicken wir auf eine

www.rheinhessen.de/hiwweltour-aulheimer-tal





Die Hiwweltouren – Prädikatswanderwege in Rheinhessen

Aktiver Genuss auf zertifizierten Rundwanderwegen – das bieten Ihnen unsere Hiwweltouren. Neun Prädikatswanderwege durch die Weinkulturlandschaft Rheinhessens begeistern mit eindrucksvollen Naturerlebnissen und atemberaubenden Fernblicken.

Hiwweltour Heideblick

Start/Ende: Siefersheim, Wanderparkplatz am Gänsborn
 Adresse: Am Gänsborn, 55599 Siefersheim
 Weglänge: 10 km zzgl. 2 x 0,8 km Zu-/Abweg
 An-/Abstieg: 190 m

Hiwweltour Eichelberg

Start/Ende: Frei-Laubersheim, Wanderparkplatz
 am alten Bahnhof
 Adresse: Am Bahnhof, 55546 Frei-Laubersheim
 Weglänge: 11,2 km
 An-/Abstieg: 270 m

Hiwweltour Tiefenthaler Höhe

Start/Ende: Tiefenthal, Parkplatz am Dorfplatz und
 gegenüber dem Restaurant Zum Mühlenhof
 Adresse: Münsterthaler Straße 1, 55546 Tiefenthal
 Weglänge: 12,3 km zzgl. 2 x 0,2 km Zu-/Abweg
 An-/Abstieg: 155 m

Hiwweltour Aulheimer Tal

Start/Ende: Flonheim, Parkplätze an der Adelberghalle
 Adresse: Berliner Straße 16, 55237 Flonheim
 Weglänge: 13,2 km zzgl. 2 x 0,4 km Zu-/Abweg
 An-/Abstieg: 165 m

Hiwweltour Neuborn

Start/Ende: Wörrstadt, Wanderparkplatz am Neuborn
 Adresse: Neuborn 1, 55286 Wörrstadt
 Weglänge: 8,1 km
 An-/Abstieg: 84 m

Hiwweltour Stadecker Warte

Start/Ende: Stackeden-Elsheim, Parkplatz an den Tennisplätzen
 Adresse: Burggrabenstraße 17, 55271 Stackeden-Elsheim
 Weglänge: 9,8 km zzgl. 2 x 1,0 km Zu-/Abweg
 An-/Abstieg: 103 m

Hiwweltour Zornheimer Berg

Start/Ende: Zornheim, Parkplatz „Zum neuen Sportplatz“
 Adresse: Zum neuen Sportplatz 3, 55270 Zornheim
 Weglänge: 6,8 km zzgl. 2 x 0,8 km Zu-/Abweg
 An-/Abstieg: 160 m

Hiwweltour Westerberg

Start/Ende: Groß-Winternheim, Parkplatz am Sportplatz
 Adresse: Schlossberstraße 23,
 55218 Ingelheim/Großwinternheim
 Weglänge: 11,8 km zzgl. 2 x 0,3 km Zu-/Abweg
 An-/Abstieg: 148 m

Hiwweltour Bismarkturm

Start/Ende: Ingelheim, Parkplatz am Bismarkturm
 Adresse: Am Bismarkturm, 55218 Ingelheim
 Weglänge: 10,3 km
 An-/Abstieg: 151 m

www.wandern.rheinhessen.de



PAUSCHALANGEBOTE

Wandern, Wein und Kulinarik: Rhein Hessische Schweiz für Genießer

Ein besonderes Erlebnis aus Wandern und Genuss bietet das Arrangement mit drei Übernachtungen. Auf Sie warten wunderschöne Rundwanderwege und bei Ihrem Aufenthalt in Flonheim die herzliche rheinhessische Gastfreundschaft, Weinerlebnisse und kulinarische Entdeckungen auf hohem Niveau.

Infos & Buchung

Rheinhessen-Touristik GmbH | Tel. 06136/ 9239822 | service@rheinhessen.info
www.wandern.rheinhessen.de



TIPPS

Material zu bestellen:

Tel. 06731/408-1021; www.tourismus-alzey-worms.de

Broschüren

„Die Hiwweltouren – Zertifizierte Rundwanderwege in Rheinhessen“,
 kostenfrei
 Broschüre mit Beschreibungen und Kartenskizzen

Bücher

„Hiwweltouren Rheinhessen I Band 2“, Hrsg. ideemedia GmbH,
 Neuwied, 12,95 EUR

Online

www.wandern.rheinhessen.de



Lutherweg 1521

Der Lutherweg 1521 bildet die Route nach, die für Martin Luther vor 500 Jahren einen der wichtigsten Abschnitte seines Lebens darstellte: die Reise von Wittenberg zum Reichstag nach Worms und zurück zur Wartburg in Eisenach. Die linksrheinische Etappe verläuft vom Fährlanleger „Kornsand“ über Nierstein/Oppenheim nach Worms durch die Weinberge entlang der Weinterrasse. Sie führt fast identisch auf dem RheinTerrassenWeg durch die Gemeinden Alsheim, Mettenheim, Bechtheim und Osthofen. Zahlreiche Infotafeln an besonders prägnanten Stellen des Weges geben Aufschluss über Luthers Leben und Wirken. Beschilderung: grünes L in alter Schrift

Start: Worms, Magnuskirche, Dechaneigasse 3
 Beschilderung: Grünes L in alter Schrift
 Länge: 45 km
 Infos: www.lutherweg1521.de



Lutherweg
gesamt



Lutherweg
in Rhh.



PAUSCHALANGEBOTE



Wandern auf dem RheinTerrassenWeg

Ihre Wanderung auf dem RheinTerrassenWeg ist auch ganz bequem über eines unserer Pauschalangebote möglich. Bei Buchung des „Klassikers“ übernachten Sie etappenweise über sechs Nächte von Worms bis Mainz. Die Pauschale „Der RheinTerrassenWeg für Genießer“ beinhaltet drei Übernachtungen mit vielen weiteren genussreichen Extras.

Infos & Buchung

Rheinessen-Touristik GmbH | Tel. 06136/ 9239822 | service@rheinessen.info
www.wandern.rheinessen.de

Rhein & Wein erleben

Der RheinTerrassenWeg

Zu schönen Fernwanderungen oder abwechslungsreichen Kurztouren lädt der RheinTerrassenWeg ein. Auf rund 75 km verbindet er Worms und Mainz. Einzelne Etappen führen Sie auch durch einladende Orte in Alzey-Worms. Der Streckenverlauf ist perfekt ausgeschildert. Die Touren lassen sich durch angrenzende Themenwege erweitern. Der RheinTerrassenWeg ist sowohl mit dem PKW als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, wie über die Bahnstrecke Mainz-Worms, gut erreichbar.

Etappe Worms – Osthofen

Start: Worms, Hauptbahnhof
 Ende: Osthofen, Bahnhof
 Länge: 14,3 km
 Höhenmeter: 61 m

Etappe Osthofen – Bechtheim – Mettenheim

Start: Osthofen, Bahnhof
 Ende: Mettenheim, Bahnhof
 Länge: 9,4 km
 Höhenmeter: 100 m

Etappe Mettenheim – Alsheim – Guntersblum

Start: Mettenheim, Bahnhof
 Ende: Guntersblum, Bahnhof
 Länge: 10,5 km
 Höhenmeter: 167 m

Etappe Guntersblum – Ludwigshöhe – Dienheim – Oppenheim

Start: Guntersblum, Bahnhof
 Ende: Oppenheim, Bahnhof
 Länge: 10,4 km
 Höhenmeter: 131 m

Etappe Oppenheim – Nierstein – Nackenheim – Bodenheim

Start: Oppenheim, Bahnhof
 Ende: Bodenheim, Bahnhof
 Länge: 18,6 km
 Höhenmeter: 306 m

Etappe Bodenheim – Mainz

Start: Bodenheim, Bahnhof
 Ende: Mainz, Römisches Theater (Bahnhof)
 Länge: 12,3 km
 Höhenmeter: 112 m



TIPPS

Material zu bestellen:

Tel. 06731/408-1021; www.tourismus-alzey-worms.de

Broschüren

„Der RheinTerrassenWeg: Wandern zwischen Worms und Mainz“, kostenfrei
 Broschüre mit Beschreibungen der Etappen und Karte

Online

www.rheinterrassenweg.de



Panoramablicke. Heisjer. Rebenmeer.

KRISTIN BERSCHET UNTERWEGS AUF DEM WESTHOFENER WINGERTSHEISJER WANDERWEG

Der 8,8 Kilometer lange Westhofener Wingertsheisjer Wanderweg führt an vierzehn historischen Weinbergshäuschen und weiteren spannenden Sehenswürdigkeiten vorbei. Eine Tour mit vielen Geschichten und Anekdoten sowie unvergesslichen Weitblicken.

Wir sind schon sehr neugierig und möchten heute den Weg einmal für uns entdecken. Der Parkplatz am Nickelgarten markiert den Start- und Endpunkt der Wanderung. Voller Vorfreude wandern wir los. Kurze Zeit später erblicken wir bereits das erste Wingertsheisje.



*Westhofener Kreuz:
beeindruckendes Panorama*



*Peters Heisje:
über 150 Jahre alt*

Das Dach des Rosa Heisjes sollte ursprünglich in einem fröhlichen Rotton leuchten. Doch es kam anders: Die Farbe war zu knapp kalkuliert – es reichte schließlich nur für ein zartes Rosa. Auch schön! Wir setzen unsere Wanderung fort.

Gelungene Auszeit für Körper und Seele

Nun erreichen wir den Heisje Blick. Wie der Name bereits vermuten lässt, entdecken wir von dort oben zahlreiche Wingertsheisjer. Ein idealer Ort für eine kleine Auszeit. Wir nehmen uns die Zeit; lassen den Blick über die vielfältige Landschaft schweifen.

Nach dieser erholsamen Pause setzen wir unsere Wanderung fort und gelangen zur Kirschbühl Hohl; die Region ist bekannt für ihre vielen Hohlwege. Ökologisch gesehen, bieten diese zahlreichen Tieren und Pflanzen wertvolle Lebensräume. Begleitet vom freundlichen Summen der dort lebenden Wildbienen, genießen wir oben angekommen einen grandiosen Blick auf den Odenwald und das Rheintal. Sogar die hessische Metropole Frankfurt zeigt sich uns in der Ferne.

Schritt für Schritt entschleunigen wir auf unserer Wanderung; den stressigen Alltag lassen wir gerne hinter uns. Schließlich taucht das Missions Heisje vor uns auf. Von 1983 bis 2005 gab es hier eine sogenannte Zettelmission: Ein offener Briefkasten enthielt Lobpreisungen und Bibelzitate zum Mitnehmen – welch schöne Idee! Unterhalb des Missions Heisjes, neben Zypressen und Pinien, lädt eine bequeme Wanderliege zur Rast ein.

Wie im Märchen fühlen wir uns, als wir nach einiger Zeit den romantischen Juliesturm entdecken. Er beweist uns eindrucksvoll, wie abwechslungsreich der Rundwanderweg doch ist. Eingeweiht wurde das Bauwerk 1971; Erbauer Julius Grünewald diente als Namensgeber. Ein wunderbares Fotomotiv! Gerne möchten wir noch länger hier verweilen, aber die Neugier lässt uns weiterlaufen.

Eines schöner als das andere: Westhofener Wingertsheisjer

Vor uns erscheint nun das Liebesnest: Errichtet 1934 von Daniel Graf aus Monzernheim, berührt dieses Wingertsheisje aufgrund der zahlreichen

Liebesbotschaften in seinem Inneren. Wer weiß, wie viele Pärchen sich auch heute noch gerne dorthin zurückziehen?

Der Weg führt uns weiter zum über 150 Jahre alten Peters Heisje und schließlich zum Gallé-Blick. Dieses Heisje erstrahlt heute in neuem Glanz. Zu verdanken haben wir das der Familie Gallé, die sich dem nahezu vollständig verfallenen Wingertsheisje annahm und es mit viel Herzblut instand setzte und fortwährend pflegt. Schon von Weitem sichtbar ist das Westhofener Kreuz – kein Wunder, ist es doch rund 4,5 Meter hoch. Ein paar Schritte weiter befindet sich ein uriger Hinkelstein.

Unser nächstes Ziel ist das rustikale Vierecksheisje. Die leuchtend orange Bank vor dem steinernen Bauwerk ist ein hübscher Blickfang und bietet uns die Möglichkeit für eine weitere Rast. Frisch ausgeruht wandern wir am Zweiraum Heisje vorbei; ein niedliches Bauwerk aus Bruch- und Backsteinen.

Der Westhofener Wingertsheisjer Wanderweg führt uns nun weiter zum Oberen Brunnenheisje.

Das Gebäude aus dem frühen Mittelalter wartet mit einer besonders schönen Anekdote auf, die uns schmunzeln lässt: Der Sage nach soll der Klapperstorch hier immer die Kinder abgeholt haben.

Weiter geht es zur Kommandozentrale und anschließend zum Ausgezeichneten Heisje – auch hier ist der Name Programm: 1996 wurde das runde Gebäude von der Weinbruderschaft Rheinhessen prämiert.

Um zum nächsten Heisje zu gelangen, müssen wir uns etwas in Geduld üben. In der Zwischenzeit lauschen wir beim Wandern einfach dem sanften Rascheln des Rebenmeers. Wir haben es gerade nicht eilig ans Ziel zu kommen.

»Denn man reist ja nicht um anzukommen, sondern um zu reisen«, wusste schon Johann Wolfgang von Goethe.

Nach einiger Zeit erreichen wir ein charmantes Gebäude mit spitzem Dach: Das Chinesische Heisje lässt uns sogleich vom weit entfernten Asien träumen. Dieses hübsche Bauwerk gefällt uns besonders gut.

Nun passieren wir das Unvollendete Heisje. Die Bezeichnung ist auch hier sehr treffend, wurde es doch nicht ganz fertig gestellt. Wie kamen die Wingertsheisjer eigentlich zu ihrem Namen? Die hat sich Michael F. Jung ausgedacht – sein Herz schlägt für die außergewöhnlichen Gebäude. Zu jedem Heisje kann er spannende Geschichten erzählen.

Unsere nächsten beide Etappenziele sind das Orientalische Heisje sowie das Wasserhaus. Besonders Letzteres beeindruckt uns sehr: Das bezaubernde Jugendstilgebäude aus dem Jahr 1905 versorgte die Westhofener jahrelang mit Wasser. In den 1960er-Jahren wurde es jedoch stillgelegt.



Gallé-Blick: Heisje in neuem Glanz

Krönender Abschluss: ein faszinierender Streifzug durch Westhofen

Unsere Wanderung neigt sich dem Ende zu. Wir blicken auf eine abwechslungsreiche Wanderung zurück, die keine Wünsche offenließ. Dank QR-Codes und Infotafeln erhielten wir auf unserer Tour reichlich Hintergrundwissen und erfuhren die ein oder andere amüsante Anekdote.

Aufgrund ihrer gut ausgebauten Wege und hervorragenden Beschilderung ist die Tour auch für ungeübte Wanderer zu schaffen. Wer möchte, kann nun wieder zum Parkplatz am Nickelgarten zurückkehren. Ein Abstecher nach Westhofen lohnt sich jedoch, denn der charmante Ort hat

seinen Gästen viel zu bieten: Dort kann man über den wunderschönen Marktplatz schlendern, die geheimnisvolle Ruine Liebfrauenkirche besichtigen sowie der urigen Kellergasse einen Besuch abstatten. Ein Gang durch die Kneipp-Gesundheitsanlage erfrischt müde Wanderfüße.

Doch zurück zu unserer Wanderung: Die Tour punktet vor allem natürlich durch ihre individuellen Wingertsheisjer. Jedes erzählt den Wanderern seine ganz eigene Geschichte und lädt sie zu einer aufregenden Zeitreise ein. Das macht den Westhofener Wingertsheisjer Wanderweg zu einem ganz besonderen in Rheinhessen.

www.westhofen.de/westhofener-wingertsheisjer-wanderweg



Grandioser Weitblick über das Rebenmeer bis zum Odenwald

Ein Tal – Zwei Weinanbaugebiete

Zellertalweg

Die malerische Landschaft des Zellertals liegt auf rund 15 Kilometern zwischen Worms und Kirchheimbolanden. Das Besondere dabei: Das Tal vereint gleich zwei Weinanbaugebiete – Rheinhessen und die Pfalz. Der Zellertalweg als Rundwanderweg lädt Sie ein die schönsten Seiten des Zellertals auf einem Höhenweg oder im Tal entlang der Pfrimm zu genießen.

TIPPS

Online
www.zellertalweg.de



Start: Alle Gemeinden des Zellertals
Beschilderung: Entlang des gesamten Rundweges
Länge: Gesamtlänge 45 Kilometer; Etappen zwischen 5 und 9,5 km (durch Verbindungsachsen)



Zellertal

Virtuell & ganz nah dran

„Zeitreise Fleckenmauer“ & „Trulli und Trauben Tour“

Mit unseren audiovisuellen Touren und Ihrem mobilen Endgerät die schönsten Plätze und die interessantesten Ausblicke mit Geschichte und Geschichten noch intensiver erleben

Auf zwei Routen, entweder als kleiner Rundgang zu Fuß entlang der Fleckenmauer in Flörsheim-Dalsheim oder auch mit dem Rad durch den Süden Rheinhessens mit Abstecher in die angrenzende Pfalz. Es öffnen sich Türen die sonst verschlossen sind, Menschen aus längst vergangenen Epochen erzählen aus Ihrer Zeit oder Experten geben echte Geheimtipps. Geraten Sie zum Beispiel in ein mittelalterliches Gefecht an der Fleckenmauer Flörsheim-Dalsheim oder spielen Mäuschen im Ratssaal des historischen Fachwerkrauhauses in Hohen-Sülzen und noch so einiges mehr.

So vielfältig wie die Region, so abwechslungsreich die Informationen, die in Form von kurzen Audio- und Videobeiträgen die aussichtsreichen Routen virtuell ergänzen. Die audiovisuellen Touren sind im Tourenplaner Rheinland-Pfalz zu finden und können zum Reinschnuppern in den Süden Rheinhessens oder zur Planung auch ganz bequem zu Hause schon einmal „vorerlebt“ werden. Die kostenlose Tourenplaner App „Rheinland-Pfalz erleben“ zeigt Ihnen dann vor Ort diese Inhalte und viele weitere Wander- und Radtouren im Süden Rheinhessens mit Zusatzinfos zu Sehenswürdigkeiten, Einkehrtipps, Veranstaltungen und vielem mehr.



TIPPS

Online
www.vg-monsheim.de

Zeitreise
Fleckenmauer



Trulli und
Trauben Tour



Blick in die Erdgeschichte

Die Hohlwege

Sie sind eine geologische Besonderheit, die Hohlwege in Alsheim und Mettenheim: Über Jahrhunderte hinweg wurden hier, durch das Wirken der Menschen und die Wasserabspülungen, die Wege tiefer gelegt bis hin zur Entstehung schluchtartiger Gräben. Hier begleiten Sie meterhohe Lößwände und steile Böschungen („Reche“) bei Ihrer Wanderung durch ein interessantes Stück Erdgeschichte. Auch eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt blieb erhalten.

Mit sechs Routen und insgesamt über 30 km Weglänge wurde das einzigartige Alsheimer Hohlwegenetz im Rebenmeer erschlossen und lädt Sie ein, die Wege mit fachkundigen Hohlweg-Führerinnen und Hohlweg-Führern oder auf eigene Faust zu entdecken. In der Krummsteighohl und auf der WeinAromaMeile geben Tafeln interessante Informationen zu den Hohlwegen (Flora und Fauna) und zum Weinbau.

Start: Alsheim, Bürgerhaus (Mehlportstraße)
 Beschilderung: Große Infotafel am Bürgerhaus,
 Hohlweg Nr. 1 „Krummsteighohl“
 mit Schautafeln ausgestattet
 Routenlängen: Zwischen 1,5 und 6,5 km

TIPPS

Alsheimer Hohlwege

Online
www.tourismus.vgeich.de

Geführte Touren

Regelmäßige Führungen von März bis Oktober; jeden dritten Sonntag, immer um 15 Uhr (außer 3. Sonntag im September – Alsheimer Weinwandern)
 Anmeldung: Zur besseren Planung erforderlich
 Individuelle Führungen auf Anfrage

Infos & Kontakt:

Hohlwegegruppe
 Bärbel Ehrath-Weber, Tel. 06249-5186
hohlwege@kwb-rheinessen.de



Mettenheimer Hohlwege

Buchung geführter Touren
 Karin Loibl, Tel. 06242/5343,
loibl-mettenheim@t-online.de



Alsheimer Hohlweg

Verbindung & Begegnung

Jakobsweg Rheinhessen

Die Jakobspilgerwege nach Santiago de Compostela sind bis heute Symbol für Verbindung und Begegnung. Der Jakobsweg war kein einzelner Weg, sondern ein Wegenetz in ganz Europa. In Rheinhessen wurde der alte Pilgerpfad, der von Bingen quer durch Rheinhessen nach Worms führte, mittels alter Schriften rekonstruiert.

Der rheinhessische Pilgerpfad verläuft heute auf dem mit einer gelben Muschel auf blauem Grund markierten Weg von Bingen nach Worms. Unterwegs erleben Sie historische Orte und Städte sowie eine reizvolle Landschaft. Der Teil der Wegstrecke von Vendersheim bis Osthofen führt durch Alzey-Worms.

Bei geführten Touren auf dem Jakobsweg Rheinhessen sowie zahlreichen Veranstaltungen können Sie Interessantes zum Weg, der Geschichte oder dem Pilgern heute, dem Land und den Leuten erfahren. Auch ganz spezielle Themen wie z. B. die Verbindung von Pilgern und Wein werden angeboten.

Start: Bingen am Rhein, Burg Klopp
Worms, Dom
Länge: Ca. 100 km

TIPPS

Online

St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland e. V.
www.jakobusgesellschaft.eu („Regionalgruppen“/„Rheinhessen“)



Geführte Touren und Veranstaltungen

IG Framersheimer Wein und Pilgerweg,
Tel. 06733/6618 oder 06733/368,
w-breuderplus@kabelmail.de oder weingut.dr.hinkel@t-online.de,
www.igweinundpilgerweg.de

Einmaliges Naturschauspiel

AltrheinErlebnisPfad

Erleben Sie die Einmaligkeit des 667 ha großen Natura 2000-Gebietes „Eich-Gimbsheimer Altrhein“. Auf dem AltrheinErlebnisPfad unterwegs, informieren 10 Stationen über die Bedeutung dieser besonderen Landschaft, des Schutzgebietes und der hier lebenden Tier- und Pflanzenarten. Machen Sie Halt an den eingerichteten Beobachtungshütten und -türmen und entdecken Sie die großartige Tier- und Vegetationswelt. Die ca. 300 ha großen Verlandungsröhrichte zählen zu den größten zusammenhängenden Schilfbeständen Südwestdeutschlands und sind Brutgebiet seltener und spezialisierter Vogelarten. Hinzu kommen seltene Orchideen-, Gräser- und Schilffarten. Viele bedrohte Libellen- und Amphibienarten finden hier ihre Zuflucht. Der AltrheinErlebnisPfad macht die einmalige Bedeutung und Schönheit dieses Schutzgebietes erlebbar.

Start: Altrheinsee, an der L 437, Ortsausgang Eich •
Eich, Feuerwehrhaus, Osthofener Straße 41
Beschilderung: Entlang des gesamten Rundweges
Länge: 6,1 km

TIPPS

Online

www.tourismus.vgeich.de



Naturerlebnis- & Themenwege

↔ **Gesamtlänge**

▶ **Startpunkt**

i **Infos**

Alzey: Kunst- & Kulturwanderweg

Mit dem Fokus auf Kunst und Kultur in den Weinbergen unterwegs sein, dazu lädt Sie dieser Wanderweg in Alzey ein. Insgesamt 21 Kunstwerke und 22 Weinbergshäuser lenken inmitten von Reben begeisterte Blicke auf sich und können in der Gesamtheit oder auch in Teilabschnitten erkundet werden.

▶ Alzey, Parkplatz Am Herdry
i www.alzey-altstadtverein.de/weinbergskunst

Alzey-Weinheim: weinheimense-Route

Geologisch Interessierte kommen bei diesem beschilderten Rundwanderweg auf ihre Kosten. Tafeln informieren über spannende Zusammenhänge der regionalen Erdgeschichte mit der Landschaft der Weinheimer Bucht, der kulturellen Vergangenheit, dem Wein und der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Neben vielen Einblicken gibt es dabei auch herrliche Ausblicke. Mit dem Smartphone abrufbare QR-Codes auf den Tafeln halten weitere Inhalte bereit.

↔ 10,5 km ⚓ 93 m
 ▶ Alzey-Weinheim, ehem. Sandgrube an der „Trift“ (Beschilderung folgen)
i www.weinheimense.de

Albig: Reilchenroute

Der Volksmund nennt sie „Reilcher“, städtebaulich gesehen sind sie eine echte Rarität: rund ums Dorf und auch innerörtlich verläuft ein ausge-dehtes Netz von schmalen Dorfpfaden, die auch heute noch eine bedeutende fußläufige Erschließungsfunktion wahrnehmen. Eine gut beschilderte Reilchenroute führt Sie durch den alten Dorfkern von Albig und bietet so manchen malerischen Blick.

↔ 1,8 km
 ▶ Dorfplatz, am Feuerwehrhaus
i www.ortsgemeinde-albig.de („Tourismus & Kultur“)

Strandpfad der Sinne



Küstenweg Rheinhessen

Gehen Sie auf eine Zeitreise in die erdgeschichtliche Vergangenheit RheinhesSENS entlang der ehemaligen tertiären Meeresküste vor 30 Millionen Jahren. Die zugehörigen drei Rundwege mit insgesamt 10 Stationen sowie den Eckelsheimer „Strandpfad der Sinne“ mit weiteren 10 Schautafeln können Sie separat erleben oder durch die Nutzung von Verbindungswegen kombinieren, die ebenfalls Sehenswertes und eindrucksvolle Aussichten bieten.

Alzey-Weinheim: Rundweg Weinheimer Bucht

Dieser Rundweg verläuft entlang der ehemaligen Küste der Bucht mit den aufgrund des Fossilienreichtums weltweit bedeutsamen Naturdenkmälern „Trift“ (Versteinerter Meeresboden), „Zeilstück“ (Austernpflaster) und „Neumühle“ (Hai-Society). Durch den zum Teil übereinstimmenden Routenverlauf mit der Weinheimense-Route können Sie über deren Info-Tafeln weitere spannende Zusammenhänge erkunden.

→ 8,7 km, Verbindung nach Flonheim 3,2 km
 ▶ Alzey-Weinheim, ehem. Sandgrube an der „Trift“
 ⓘ www.rheinhessen.de/kuestenwege-rheinhessen

Flonheim: Rundweg Flonheim

Entlang der ehemaligen Nordwestküste der Vorholz-Halbinsel unterwegs, führt dieser Rundweg zunächst zu den Andesitsteinbrüchen des Aulheimer Tals (Station 4 des Küstenweges). Über einen Aussichtspunkt im Südosten und vorbei am sehenswerten Flonheimer Trullo gelangen Sie zur nächsten Station, den Flonheimer Sandstein-Steinbrüchen.

→ 8,2 km, Verbindung nach Eckelsheim 5,2 km
 ▶ Flonheim, Marktplatz
 ⓘ www.rheinhessen.de/kuestenwege-rheinhessen

Siefersheim: Rundweg Siefersheim – Wöllstein – Neu-Bamberg

Dieser Rundweg führt Sie entlang der und über die „vulkanischen“ Inseln des Hornberges und Ölberges. Entdecken Sie in Siefersheim die Sande eines ehemaligen Strandes an der Hornberg-Insel sowie ein Brandungskliff. Weitere drei Stationen bilden ein Rhyolitsteinbruch am Ölberg sowie Rhyolithsäulen an der „Heerkretz“. In Neu-Bamberg lassen sich Austernbänke bewundern, auf denen Häuser des alten Dorfkerns errichtet wurden.

→ 11,6 km, Verbindung nach Alzey-Weinheim 11,6 km
 ▶ Siefersheim, Friedhofstraße, Parkplatz
 ⓘ www.rheinhessen.de/kuestenwege-rheinhessen

Flonheim: Trullovege

Diese Wege führen Sie auf einem Rundkurs zum Flonheimer Wahrzeichen, dem Trullo, einem konisch zulaufenden Weinbergshäuschen mit einer herrlichen Gelegenheit, auf den dortigen Bänken zu rasten. Das Symbol des Trullos weist Ihnen auch den Weg. Genießen Sie unterwegs einen schönen Blick auf Flonheim und in das Aulheimer Tal.

→ „Kleiner Trullovege“: ca. 3 km „Großer Trullovege“: ca. 5 km
 ▶ Flonheim, Adelberghalle, Berliner Straße 16

Eckelsheim: Strandpfad der Sinne

Eine weitere Attraktion für geologisch Interessierte bietet der „Strandpfad der Sinne“ auf dem Strandabhang der ehemaligen Steigerberg-Insel südlich von Eckelsheim, in Sichtweite des Brandungskliffs in der Eckelsheimer Kiesgrube. Wie bei einem Strandspaziergang erleben Sie mit allen Sinnen eine Wechselfolge aus Felsen, Geröllen, Kies und Sand in Kombination mit Pflanzen aus der Erdgeschichte. Hierzu lädt Sie ein kleiner Rundweg mit 10 Stationen durch die Weinberge zwischen der Beller Kirche und der Kiesgrube ein. Ihnen eröffnen sich Ausblicke in die Landschaft mit Bezug auf die Küstenwelt der Erdgeschichte. Zahlreiche Tafeln erklären die jeweiligen Zusammenhänge zwischen Umwelt, Vegetation, Kultur, Wein und der Geologie sowie die Entwicklungsgeschichte der ehemaligen Küstenregion. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

→ 1,6 km
 ▶ Eckelsheim, Beller Kirche
 ⓘ www.der-strandpfad-der-sinne.de

Wonsheim: Walderlebnisweg

Große und kleine Naturliebhaber kommen hier auf ihre Kosten: im Gemeindegewald wurde ein Waldlehrpfad eingerichtet. Der Weg besteht aus zwei ineinander übergehenden Abschnitten mit einer Länge von ca. 2,3 km und 6 km. Anhand von Schautafeln und Aktionspunkten erfährt man Wissenswertes über die Flora und Fauna der Region. Beim Bau des Weges wurde nur Material aus dem Wonsheimer Wald verwendet.

→ 8,3 km (zwei Teilstrecken 2,3 km u. 6 km)
 ▶ Wanderparkplatz an der L400 zwischen Wonsheim und Fürfeld
 ⓘ www.wonsheim.de („Freizeit & Tourismus“/„Wald“)

Stein-Bockenheim: Walderlebnispfad

Auf diesem beschilderten Rundkurs durch Felder, Wald und Wiesen können Sie die Natur aktiv erleben und Wissenswertes über den heimischen Wald erfahren. Unterwegs begeistern sowohl Blicke in die Pfalz als auch in die Rhein Hessische Schweiz.

→ Ca. 6 km (kleiner Kurs ca. 4 km)
 ▶ Stein-Bockenheim, Gemeindehalle, Mörsfelder Straße
 ⓘ www.stein-bockenheim.de/tourismus-wandern

Siefersheim: Bänkelches-Route

Unterwegs auf der Bänkelches-Route genießen Sie Ausblicke und Eindrücke der besonderen Art. Der Rundweg führt durch eine reizvolle Weinlandschaft, entlang interessanter Naturschutzgebiete und vorbei an alten Baudenkmälern wie dem Ajaxturn. Wer eine kurze Verschnaufpause einlegen oder einfach bei einer reizvollen Aussicht verweilen möchte kann dies auf einer der 15 Bänke entlang der Route tun.

→ 8 km
 ▶ Siefersheim, Wanderparkplatz Am Gänsborn
 ⓘ www.siefersheim.de



BohnErzWeg

Armsheim: Wanderweg „Rund um den Wiesbach“

Der Fußweg führt durch das Neubaugebiet, über den Wiesbach durch Felder und Weinberge hinauf auf den Geiersberg, wo die Fléviller Hütte mit viel Platz zum Rasten einlädt. Von hier aus bieten sich herrliche Aus- und Weitsichten über das rheinhessische Hügelland. Der Rückweg schlängelt sich durch das Goldtal, am renovierten Bahnhof vorbei zum Platz der Menhire. Einige Schritte weiter liegt der historische Ortskern mit Schloss, Schnitzerplatz und der ehemaligen Wallfahrtskirche mit einer berühmten Stummorgel. Der Weg ist komplett beschildert.

→ 8 km
 ▶ Armsheim, Kindergarten Wiesenwichtel, In der Brunnenwiese 21 (Parken unterhalb Sportplatz)
 ⓘ www.rhein Hessen-mitte.de/erlebniswanderwege

Partenheim: Biblischer Weinpfad

Eine Verbindung zwischen Wandern, Besinnung und einer Zeit des Nachdenkens schafft dieser Bibelpfad, der sich zum Teil auch über den rheinhessischen Jakobsweg erstreckt. Auf neun Wegstationen regen Bibelstellen mit Bezug zu Wein oder Winzern – textlich und illustriert in Aquarellen – zum Lesen und Verweilen an.

→ Ca. 2 km
 ▶ Zwischen Saulheim und Partenheim (L429), Beschilderung folgen
 ⓘ www.rhein Hessen-mitte.de/erlebniswanderwege

Gau-Odernheim: Kulturweg Petersberg

Erleben Sie auf dem Rundweg die Kultur und Natur rund um den Petersberg zwischen Gau-Odernheim und Bechtolsheim, der mit 246 m zu den höchsten Erhebungen Rhein Hessens gehört. Genießen Sie eine wunderschöne Aussicht und erfahren Sie an 20 Informationstafeln Erstaunliches über Geschichte, Kultur und Natur. Die Basis der mittelalterlichen Krypta der Peterskirche auf der Spitze des Petersbergs ist archäologisch aufgearbeitet. Für gesellige Runden stehen zwei „Tische des Weines“ bereit.

→ 6,8 km
 ▶ Gau-Odernheim, Petersberghalle, Mühlstraße 32
 ⓘ www.kulturweg-petersberg.de

BohnErzWeg – Rheinhessen mit (H)Erz erleben

Dieser Weg nimmt Sie mit in die Zeit des Eisenerz-Abbaus und der Erzwäsche. Hierbei genießen Sie gleichzeitig eine reizvolle Landschaft mit herrlicher Fernsicht. Die Bohnerzorkommen sind eine Besonderheit der Geologie des Kloppbergs. In der Zeit von ca. 1820 bis etwa 1870 wurden dort in erheblichem Umfang Eisenerze im Tagebau abgebaut, in Erzwäschen gewaschen und in die Hüttenwerke transportiert. Der BohnErzWeg, der die Gemeinden Dittelsheim-Heßloch, Framersheim, Gau-Heppenheim, Hochborn und Monzernheim verbindet, führt zu Abbaustellen sowie zur rekonstruierten Erzwäsche und vermittelt anhand von Infotafeln anschauliche Informationen über diesen Aspekt der Geschichte.

→ 9,5 km
 ▶ Dittelsheim-Heßloch, Parkplatz Weinkastell, Am Kloppberg 1
 ▶ Framersheim, Parkplatz Sport- und Kulturhalle, Außerhalb 11
 ▶ Gau-Heppenheim, Marktplatz, Hauptstraße
 ▶ Hochborn, Parkplatz Gemeindehaus, Theodor-Authilt-Platz 1
 ▶ Monzernheim, Parkplatz Gemeindehalle, Töpferstraße 18
 ⓘ www.wonnegau.de/bohnerzweg

Den Kräutern auf der Spur

Verbinden Sie doch einmal eine Wanderung mit einem Streifzug in das Reich der Kräuter. Erkunden Sie gemeinsam mit orts- und kräuterkundigen Führerinnen die vielen, zum Teil selten gewordenen Wildkräuter.

Entdecken Sie eine wunderschöne Landschaft und erfahren Sie Wissenswertes und Geheimnisvolles rund um die wilden Pflanzen, ihre Heilkraft und die vielfältige Kräuterküche. Praxistage und Seminare bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse der Wildkräuterküche zu vertiefen oder die praktische Anwendung der Heilkräuter für Gesundheit und Schönheit zu lernen. Genießen Sie kulinarische Genüsse beim Kräuterbuffet in den liebevoll restaurierten Höfen und entdecken Sie die Entsprechung der feinen Aromen der Wildkräuterküche in erlesenen Weinen.

Geführte Kräuterwanderungen in der Rhein Hessischen Schweiz

Wildkräuterwanderweg Aulheimer Tal

Termin: Wechselnde Termine (April, Mai, Juni und September)
Treffpunkt: 10 Uhr, Wanderparkplatz gegenüber der Geistmühle zwischen Wendelsheim und Flonheim-Uffhofen
Dauer: Ca. 2 Stunden
Kosten: 8,00 EUR pro Person
Anmeldung: Erforderlich

Spezielle Gruppenangebote buchbar

Termine & Kontakt

Kräuterschule im Erb-Frey-Hof, Eckelsheim
Ansprechpartnerin: Marianne Stocker Maus,
Tel. 06703/3787
www.erbfreyhof.de

Wildkräuterwanderweg Eckelsheim

Termin: Auf Anfrage
Treffpunkt: Wechselt je nach Route, Infos auf der Homepage oder telefonisch
Dauer: Ca. 2 – 2,5 Stunden
Kosten: 9,00 EUR pro Person, Kinder bis 12 Jahre frei
Anmeldung: Nicht erforderlich

Spezielle Gruppenangebote buchbar

Termine & Kontakt

Kräuterschule Herbula, Eckelsheim
Ansprechpartnerin: Christina Mann, Tel. 06703/1294
www.kraeuterhexe-eckelsheim.de

Kräuterwanderweg Siefersheim

Termin: Jeder 1. Sonntag im Monat (April – September)
Treffpunkt: 10.30 Uhr, Siefersheim, Dorfmitte (Freier Platz, Schnittpunkt Wonsheimer Straße mit Wöllsteiner Straße)
Dauer: Ca. 2 Stunden
Kosten: 9,00 EUR pro Person
Anmeldung: Nicht erforderlich

Spezielle Gruppenangebote buchbar

Termine & Kontakt

Siefersheimer Kräuterhexen
Ansprechpartnerinnen:
Christine Moebus, Tel. 06703/665
Karin Klemmer, Tel. 06703/1092
Martina Schott, Tel. 0671/4835510
www.kraeuter-hexen.de

Geführte Kräuterwanderungen im Wörrstädter Land

Wildkräuter im Herzen Rhein Hessens entdecken

Termin: Verschiedene Termine (März – September)
Treffpunkt: Wechselt, Infos auf der Homepage oder telefonisch
Dauer: 2 Stunden
Anmeldung: Nicht erforderlich

Spezielle Gruppenangebote buchbar

Termine & Kontakt

Conny Schermer
Tel: 06732/9339897, Mobil: 0151/54960412,
comscher@t-online.de
www.comscher.de

Geführte Kräuterwanderungen in der Verbandsgemeinde Eich

Kräuterwanderungen und Heilkräuter in den Alsheimer Hohlwegen und in den Rheinauen

Termin: Auf Anfrage (April – Oktober)

Erlebnisaktionen und Workshops buchbar

Termine & Kontakt

Katja Deschinger, Tel. 06249/7691, Mobil: 01578/8320438
www.unkraeuterwanderungen.de






Weinwanderwege

Zwischen Weinbergen wandern und Interessantes über Rebsorten, Weinbau und Geschichte erfahren, dabei auch mal verweilen und herrliche Landschaftsblicke genießen, das ermöglichen die vielerorts vorhandenen Weinwanderwege der Region.




Albig: Weinlehrwanderweg rund um Sumborn & Faulborn

Wegweiser begleiten den Weg, der mit 4 Info-Tafeln zur Weinwanderroute, Ortsgeschichte und zur römischen Villa Rustica, zu Weinbau, Geologie sowie Flora und Fauna ausgestattet ist. Zudem stellen 13 Stelen Rebsorten vor. Ruhebänke laden zur Rast ein.

-  5,2 km auf zwei Routen (2,5 km & 2,7 km)
-  Albig, Ortsrand, Riegelstraße
-  www.ortsgemeinde-albig.de („Tourismus & Kultur“)




Bechtheim: Weinwanderweg

Auf dieser Route erfahren Sie nicht nur Interessantes zu den angebauten Rebsorten, sondern auch etwas über historische Gerätschaften zur Bodenbearbeitung, welche entlang des Weges ausgestellt sind. Bei zahlreichen Rastmöglichkeiten hat man zudem einen wunderschönen Blick auf Bechtheim und auf das umgebende Hügelland.

-  Ca. 2 km
-  Bechtheim, Steig bei der Warte
-  www.wonnegau.de/weinlehrpfad-bechtheim




Gau-Heppenheim: Weinwanderweg


Neben den heimischen Rebsorten geht es auf diesem Rundweg auch um die Geschichte des örtlichen Weinbaus, die Anbaubedingungen, die Weinzubereitung, das Thema Wein und Gesundheit sowie vieles mehr. Hierzu informieren 26 Info-Tafeln. Ein Weinbergshäuschen und verschiedene Ruhebänke laden zur Rast und zu herrlichen Ausblicken ein.

-  2,2 km
-  Gau-Heppenheim, Schlossgasse (dann hoch Richtung Weinberge)
-  www.gau-heppenheim.eu („Tourismus“)

Spiesheim: Weinwanderweg rund um den Weinbergsturm

Eine herrliche Aussicht genießen und dabei an 20 Stationen etwas über Weingeschichte und Weinkultur erfahren, das bietet dieser Weg rund um den schönen Weinbergsturm. Auch auf den aufgestellten Ruhebänken und Sitzgruppen lässt es sich mit tollen Blicken in das Rheinhesische Hügelland verweilen.

-  Ca. 1,6 km
-  Spiesheim, Oberstraße, ca. 100 m nach Ortseingang aus Richtung Albig, Wirtschaftsweg links hoch
-  www.rheinhesen-mitte.de/erlebnisswanderwege



 **Gesamtlänge**

 **Startpunkt**

 **Infos**




Vendersheim: Weinlehrpfad

Bei dieser Route liegt Ihnen ein schönes Stück Rheinhessen mit faszinierenden Ausblicken zu Füßen. Die überragende Aussicht über das Wiesbach- und das Appelbachtal bis hin zum Donnersberg, der höchsten Erhebung der Pfalz, ist ein echter Genuss. Über die entlang des Weges angebauten Rebsorten, die ebenfalls zu großen Genüssen reifen, informieren 14 Info-Tafeln.

-  2,5 km
-  Vendersheim, Kreuzung Friedhofsweg/ Johannisweg (freier Platz vor dem Kindergarten)




Gundersheim: Weinwanderweg

Auf dem Weg durch den Gundersheimer Höllenbrand, vorbei an zahlreichen Ruheplätzen und Weinbergshäuschen, geben informative Hinweistafeln Auskunft über die Themenwelt „Flora-Fauna-Geologie im Kontext einer alten WeinkulturLandschaft“. Hier wird die als Vogelschutzgebiet ausgewiesene Weinlage Höllenbrand als Heimat für Mensch und Natur erlebbar. Eine herrliche Aussicht gibt es obendrauf, weit übers Rheinhesische Hügelland reicht der Blick vom Donnersberg bis zu den Höhen des Odenwaldes. Der Themenbereich „Der Wein und seine Natur“ informiert mit kurzweiligen Erläuterungen zu Reben, Wein und Winzerleben.

-  Ca. 1-3 km
-  Gundersheim, Mitfahrerparkplatz, nahe Abfahrt A61 bzw. direkt im Höllenbrand
-  www.wonnegau.de/weinwanderweg-gundersheim




Osthofen: Weinberg-Schneckenweg

Entdecken Sie die Weinberge Osthofens: Auf dieser Wanderung finden Sie 25 Rebsorten in kleinen „Wingerten“; den Weg zeigt das Symbol der Weinbergsschnecke. Auf den Höhen begeistert der weite Blick über den Rhein bis in den Odenwald. Eingerichtete Ruheplätze laden zur Rast ein. Sehenswert ist auch die gegen Ende der Strecke gelegene historische Bergkirche, die bereits vom Start aus erste Blicke auf sich zieht.

-  3,5 km
-  Osthofen, Rathaus, Am Schneller 3
-  www.wonnegau.de/schnecken

Alsheim: WeinAromaMeile

Die Alsheimer WeinAromaMeile unter dem Motto „Mit allen Sinnen genießen: Entdecken – Erfahren – Eintauchen“ lädt Sie zu einem besonderen Erlebnis ein. Eine drei Meter hohe „Steinflasche“ eingepackt in Gabionen, zeigt die erdgeschichtlichen Formationen und verdeutlicht das „Terroir“. Sechs Infotafeln informieren zu Weinaromen, Wein-genuss, Terroir, Rebenzüchtung, Löss und Oberrheingraben. Der Weg folgt dem Verlauf des beschilderten Rheinterrassenweges. Darüber hinaus weisen Pfeile an den Infotafeln den Weg.

-  1,6 km (einfach, kein Rundweg)
-  Alsheim, Bürgerhaus, Mehlportstraße 15
-  www.tourismus.vgeich.de („Erleben-Entdecken“/„Wandern-Walken“)



Mörstadt: Weinlehrpfad der Mörstadter Winzer

Die zwei unterschiedlich langen Rundwege vermitteln auf 25 Info-Tafeln Wissenswertes über die heimischen Reb- und Weinsorten. Die längere Route eröffnet einen herrlichen Weitblick über das Rebenmeer und die umliegenden Gemeinden, während die kürzere Strecke durchgehend von Weinbergen umschlossen ist.

- ➔ Lange Route 3,8 km, kurze Route 1,7 km
Mörstadt, große Info-Tafel am südwestlichen Ortseingang/Verkehrskreisel am Beginn der L425 Richtung Pfeddersheim und sofort links in den Feldweg
- ▶
- i** www.moerstadt.de („Tourismus“)

Flörsheim-Dalsheim: Weinerlebnisweg & -lehrpfad

Auf drei miteinander kombinierbaren Runden des Weinerlebnisweges und einem Weinlehrpfad lassen sich die begehrten Weinlagen aktiv erkunden. Insgesamt über 40 Info-Tafeln vermitteln Wissenswertes über den örtlichen Weinbau und seine unterschiedlichen Rebsorten. Der Aufstieg zum Plateau über der Doppelgemeinde ermöglicht einen ausgezeichneten Fernblick bis tief in den Rheingraben und den Odenwald hinein. Zahlreiche Bänke laden immer wieder zum Verweilen ein.

- ➔ Weinerlebnisweg – 4,6 km
Weinlehrpfad – 2,1 km
Rundweg 1 – 6,1 km
Rundweg 2 – 4,6 km
Rundweg 3 – 4,6 km
- ▶ Jeweils am Bahnhof Flörsheim-Dalsheim
- i** www.vg-monsheim.de/tourismus-kultur/wandern





SPORTLICH UNTERWEGS

Mit dem Rad quer durch Alzey-Worms

Ihr individuelles Raderlebnis in Alzey-Worms ist vielfältig: verschiedene Radrouten – eingebunden in das rheinhessische Streckennetz – laden Sie zur genussvollen Tour ein. Gerne inspirieren wir Sie auch mit Tourentipps.

Der Selztal-Radweg führt Sie über eine herrliche Strecke entlang der Selz mitten durch das malerische rheinhessische Hügelland. Verschiedene historische Mühlen verbindet der Mühlen-Radweg, der auch schmucke Weindörfer erleben lässt. Die Hiwwel-Route hat ihren Namen von den Hügeln (rheinhessisch „Hiwwel“), die auf dieser Strecke immer wieder wunderschöne Ausblicke bieten. Durch idyllische Weinorte und Rebentempel führt die Rheinterrassenroute. Von hier zweigt auch der Zellertal-Radweg in das zauberhafte Zellertal ab. Eine einheitliche Beschilderung zeigt Ihnen den Weg.

E-Bikes ausleihen oder auch unterwegs laden, den Reifen aufpumpen, eine Schraube nachziehen: Hierzu bieten wir Ihnen verschiedene Radservices.

Erleben Sie mit dem Fahrrad ein Stück Rheinhessen!



Genussvoll ...

Mit dem E-Bike über die Hiwwel

Was für die Einen den sportlichen Reiz ausmacht, lässt die Anderen zögern, sich für das Radfahren zu entscheiden: die rheinhessische Landschaft mit ihren 1000 Hügeln.

Mit dem E-Bike meistern Sie die „Hiwwel“ (Hügel) ganz entspannt, legen auch weite Wege und steilere Stücke spielend zurück und erleben genussvoll die landschaftlichen Reize der Region. „Rückenwind“ ist automatisch dabei.

Sie haben kein eigenes E-Bike oder möchten Ihres nicht mitbringen: An verschiedenen Verleihstationen stehen diese Räder für Ihre genussvolle Radtour bereit. Die Bedienung ist ganz einfach und wird Ihnen durch geschulte Servicekräfte an den Vermietstationen erklärt. Also: Aufsteigen und los radeln.

TIPPS

Vermietstationen

www.rheinhessen.de/vermietstationen

Geführte E-Bike-Touren

Mit dem E-Bike unterwegs sein und dabei Interessantes über Land, Kultur und Leute erfahren: Gehen Sie auf eine geführte Entdeckungsreise durch Rheinhessen. Spannende Touren erwarten Sie!

www.rheinhessen-mitte.de/gefuehrte-ebike-touren

www.kultur-und-weinbotschafter-rheinhessen.de
(„Angebote“/E-Bike-Touren“)



Tourentipps

Tour de Worms

Vom Rhein zum Wein. Eine genussvolle Runde mit leichten Anstiegen, herrlichen Ausblicken, gastlichen Örtchen und der geschichtsträchtigen Domstadt Worms.

www.rheinessen.de/tourentipps-1



Weinpanorama-Tour

Sportliche Anstiege, großartige Panoramablicke und die malerische Kreisstadt Alzey. Eine erlebnisreiche Tagestour über die schönsten Hiwwel Rheinhessens, purer Radelspaß für „Gipfelstürmer“. Sie ist eine der 4 Etappen der Hiwwel-Route.

www.rheinessen.de/tourentipps-1



PAUSCHALANGEBOTE

Tour de Worms – Genussradeln vom Wonnegau ins Zellertal

Ihr Genussradeln vom Rhein zum Wein können Sie auch als Pauschalarrangement mit drei Übernachtungen und den genussreichen Extras vom Lunchpaket bis zum Abendmenü buchen.

Infos & Buchung

Rheinessen-Touristik GmbH | Tel. 06136/ 9239822
service@rheinessen.info | www.rheinessen.de/radurlaub



TIPPS

Online

www.tourismus-alzey-worms.de



www.radfahren.rheinessen.de

Informationen rund ums Radfahren in Rheinessen



www.radwanderland.de

Radroutenplaner für Rheinland-Pfalz



Material zu bestellen:

Tel. 06731/408-1021; www.tourismus-alzey-worms.de

Karten

„Radrouten Rheinessen – Radeln zwischen Rhein und Reben“, kostenfrei Karte und ausführliche Infos zu allen Strecken (Verlauf, Wegbeschaffenheit, Höhenprofil, Parken, ÖPNV)

Bahn & Bike

Die Radrouten sind mit dem Zug erreichbar. Die Bahnstrecken und Bahnhöfe enthält die Radwegkarte.

Fahrzeiten im Netz:

www.rmn.info (Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund)

www.vrn.de (Verkehrsverbund Rhein-Neckar)

www.bahn.de

DB-Servicenummer, Tel. 030/2970



Rad-Service

Ob Sie E-Bikes ausleihen oder unterwegs laden möchten, Ihre Reifen aufpumpen oder eine Schraube nachziehen möchten: von Vermietstationen, über Rad-Service-Stationen bis zu Ladestationen, halten wir die notwendigen Radservices für Sie bereit.

www.rheinessen.de/rad-service





Stand: 12/2019 | Kartgrundlagen: Geoinformationen © Outdooractive;
 © OpenStreetMap (ODbL) - Mitwirkende (www.openstreetmap.org/copyright)
 Streckenverläufe: Radroutenplaner Rheinland-Pfalz (www.radwanderland.de)

	Amiche (33 km) Bodenheim - Bodenheim		Mühlen-Radweg (42,3 km) Framersheim - Gimsheim		Rheinterrassenroute (50,3 km) Worms - Mainz-Laubenheim
	Appelbach-Radweg (42,5 km) Marienthal - Bad Kreuznach		Obstroute (45,5 km) Ingelheim - Ingelheim		Selztal-Radweg (68,6 km) Orbis - Ingelheim
	Hiwvel-Route (163,6 km) Bingen - Worms		Rheinradweg (90 km) Bingen - Worms		Zellertal-Radweg (25,3 km) Worms - Marnheim
	Rheinland-Pfalz Radroute (1.040 km) Rundroute durch Rheinland-Pfalz				

Radrouten durch Alzey-Worms



Mühlen-Radweg / 42,3 km

Framersheim – Gimbsheim

Zwischen der Selz und dem Rhein spürt man auf dieser Tour alten Mühlen nach, wird dabei von kleinen Wasserläufen begleitet und passiert ruhig-romantische Dörfer, bis man die Rheinebene erreicht und durch das Gebiet eines verlandeten Altrheinarms nach Gimbsheim gelangt. Eine ideale Verbindung von Selztal- und Rheinradweg.

Der Mühlen-Radweg verbindet, vorbei an vielen ehemaligen Mühlenstandorten, die Selz mit dem Rhein. Insbesondere der Seebach trieb einst durch seinen Wasserreichtum viele Mühlen an. Ein Kleinod ist die idyllische und großzügig gefasste Seebachquelle im alten Westhofener Ortskern. Weitere sehenswerte Mühlen- und Bachansichten bieten sich in Osthofen, bevor die flache und fast grenzenlos anmutende Rheinebene den Mühlen-Radweg über Rheindürkheim zum Rhein und nach Gimbsheim aufnimmt.

Textquelle: Rheinhessen-Touristik GmbH, Wandermagazin (W&A Verlag, www.wandermagazin.de)



Selztal-Radweg / 68,6 km

Orbis – Alzey – Ingelheim

Mit Rückenwind von der Pfalz bis an den Rhein.

Der Selztal-Radweg gibt einen guten Querschnitt durch Rheinhessen vom Nordpfälzer Bergland übers rheinhessische Hügelland bis zum Rhein. Die sehenswerte Volkerstadt Alzey und die ehemalige Kaiserpfalz und heutige Rotweinstadt Ingelheim eingeschlossen. Von der Quelle bis zur Mündung wechseln sich reizvolle, weite Täler mit sanften Hügeln ab. Eine abwechslungsreiche, tagesfüllende Entdeckertour. Wer es gemütlich angehen möchte und unterwegs die vielen Gelegenheiten zur Weineinkehr nutzen möchte, lässt die Tour einfach in Nieder-Olm oder Alzey enden.

Textquelle: Rheinhessen-Touristik GmbH, Wandermagazin (W&A Verlag, www.wandermagazin.de)

Hiwwel-Route / 163,6 km

Etappe 1: Bingen – Mainz

Etappe 2: Mainz – Wörrstadt

Etappe 3: Wörrstadt – Alzey

Etappe 4: Alzey – Worms

Die Hiwwel-Route nutzt viele andere Radstrecken parallel und verbindet daher viele Themenwege und Radrouten miteinander.

Vielleicht sind es nicht wirklich 1.000 Hügel, aber gefühlt könnten es so viele sein. Auf den insgesamt 164 Kilometern Hiwwel-Route radelt man über einige von ihnen. Der Rheinhesse nennt sie liebevoll „Hiwwel“.

Von Bingen im Nordwesten über Mainz ins Herz von Rheinhessen nach Wörrstadt und Alzey bis in den Südosten nach Worms schlägt die Route in vier Tagesetappen zwei große Bögen durch die Region. Die ideale Tour, um Rheinhessen mit seinen vielen Facetten zu entdecken. Sie hat viele Berührungspunkte mit anderen rheinhessischen Themenrouten und ermöglicht damit einige interessante Kombinationen für die individuelle Routenplanung.

Am Rhein-Nahe-Eck in Bingen – dem Tor zum „UNESCO Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal“ – hat die Hiwwel-Route Anschluss an die beiden Fernradwege Rhein- und Naheradweg.

Textquelle: Rheinhessen-Touristik GmbH, Wandermagazin (W&A Verlag, www.wandermagazin.de)



Zellertal-Radweg / 25,3 km

Worms – Marnheim

Die geradlinige Verbindung durch ein vielgestaltiges Tal vom Rhein zum Wein und in die Donnersbergregion, gleichzeitig Bindeglied zwischen Rheinhessen und der Pfalz.

Hinein in den sonnigen Wonnegau! Viel Naturnähe, Weinberge, schöne Aussichten und hübsche Dörfer, das sind die Zutaten für die südlichste Radroute Rheinhessens. Entlang der Pfrimm und durchs Zellertal nimmt sie Tuchfühlung mit der Pfalz auf und führt in weniger bekannte und dennoch geschichtsträchtige Orte wie Monsheim. Eine Tour durch liebliche Weinbergskulisse und mit Kurs auf das Zellertaler-Ehrendenkmal und den Brückentorso von Marnheim – zwei weithin sichtbare Landmarken.

Textquelle: Rheinhessen-Touristik GmbH, Wandermagazin (W&A Verlag, www.wandermagazin.de)

Rheinradweg / 90 km

(Euro Velo 15 Route)

Tagesetappe Worms – Mainz

Tagesetappe Mainz – Bingen



Entdecken Sie die Schönheit dieser Flusslandschaft und die malerischen Städte und Dörfer an den Ufern des Rheins.

Mit zwei Tagesetappen ist Rheinhessen Teil des 1.230 Kilometer langen, europäischen Fernradweges. Von Worms über Mainz bis Bingen verbinden diese die Regionen Pfalz und den Romantischen Rhein. Ein pures Flussenerlebnis, auf gut 90 Kilometern geschäftiges Schifftreiben, auenartige Altrheingebiete und nicht zuletzt die berühmten Weinlagen und Weinorte der Rheinterrasse machen hier die Faszination aus. In Bingen schließt der Nahe-Radweg an.

Textquelle: Rheinhessen-Touristik GmbH, Wandermagazin (W&A Verlag, www.wandermagazin.de)



Rheinterrassenroute / 50,3 km

Worms – Mainz-Laubenheim

Einen Einblick in gemütliche rheinhessische Weindörfer verschaffen Sie sich entlang der Rheinterrassenroute, die zudem in Zeiten von Hochwasser die Alternative zur Veloroute ist.

In Jahrmillionen hat sich der Rhein tiefer und tiefer in das Relief eingegraben. So entstanden die Rheinterrassen – ideale Grundlage für den Anbau charakteristischer Weine. Von der Nibelungen- und Domstadt Worms bis vor die Tore von Mainz führt die Rheinterrassenroute von Weinlage zu Weinlage und Weinort zu Weinort – eine entspannte Weintour.

Textquelle: Rheinhessen-Touristik GmbH, Wandermagazin (W&A Verlag, www.wandermagazin.de)





KULINARISCH ENTDECKEN

Vielfältig. Genussreich. Regional

Alzey-Worms weckt Lust auf kulinarische Entdeckungsreisen: vielfältig, genussreich, regional. Ob in einem leidenschaftlichen Zusammenspiel von kreativer Küche und hervorragenden Weinen, als genussreiche Auszeit in Cafés mit i-Tüpfelchen oder als genussvolles Naturerlebnis beim Picknick.

Unsere Küche ist vielfältig und kreativ. Weltoffenheit und Regionalität spiegeln sich hier gleichermaßen wider und sind nicht selten raffiniert miteinander in Szene gesetzt. Einen liebenswerten und bereichernden „Mitspieler“ finden die Gerichte in den ausgezeichneten regionalen Weinen.

Erlebnisreiche Picknickideen laden Sie ein Naturerlebnis und Gaumenfreuden zu verbinden.

Rheinhessen – ein Genuss-Eldorado mit Wohlfühl-Faktor

Entlang des Rheins und zwischen den Hiwweln – wie wir in Rheinhessen unsere Hügel liebevoll nennen, gibt es das ganze Jahr über viel zu verkosten, zu schlemmen und zu entdecken.

Jede Jahreszeit hat hierbei ihre ganz eigenen Highlights und spannende Einblicke zu bieten.

Junge Weine und neue Gerichte

Gerade im Frühjahr freuen sich alle, wenn die Tage wieder länger werden und die Natur aus ihrem Winterschlaf erwacht - es grünt und blüht, es kriecht, krabbelt und summt wieder in den Weinbergen sowie in unseren Gärten und auf den Balkonen, und die Sonne zieht einen mit Macht nach draußen. Es ist eine spannende Jahreszeit voller Leben! In den Höfen der Weingüter und von den Terrassen der Restaurants hört man es wieder herzlich lachen. Und auf den Tellern und in den Gläsern gibt es nun wieder viel Neues zu entdecken und zu probieren. Die Winzerinnen und Winzer können endlich das präsentieren, was sie ein Jahr lang mit vollem Einsatz und Herzblut für uns produziert und nun auf die Flasche gefüllt haben. Dabei bleibt es jedes Jahr wieder aufs Neue aufregend, welche besonderen Merkmale der neue Jahrgang haben wird – eins ist sicher, und das jedes Jahr: Spaß im Glas!

Mit tollen und vor allem frischen Aromen können auch unsere Akteure in der Küche begeistern. Nach der doch etwas deftigeren Wintersaison freuen wir uns wieder auf neue Kreationen mit Rhabarber, feinwürzigem Bärlauch und überhaupt auf die Kräuterkiste Rheinhessens. Ende April ist auch der erste Spargel auf dem Markt. Entlang der Wanderwege blüht der Holunder, und Gemüse wie Mai-Rübchen und Radieschen werden wieder regional angeboten, gefolgt von Früchten wie Erdbeeren und Sauerkirschen Anfang Juni.

Rheinhessen fährt voll auf im Frühling.

Unter dem Dach **Rheinhessen blüht auf**, präsentieren sich viele Aktionen und Veranstaltungen rund um den neuen Weinjahrgang und die abwechslungsreiche Frühlingsküche – einfach mal von Ende März bis Anfang Juni vorbeischaun:

www.rheinhessen.de/blueht-auf





Im Sommer, wenn die Tage am längsten und die Nächte schön warm sind, spielt sich in Rheinhessen das ganze Leben quasi vor der Haustür inmitten unserer Weinberge in der Natur ab. Die Winzerinnen und Winzer sind jetzt dauerhaft im Weinberg anzutreffen. Viel Handarbeit und Fingerspitzengefühl für die richtigen Maßnahmen ist nun gefragt. Es ist Hochsaison für die ausgezeichneten Weinfeste – sie bieten gerade in den Sommermonaten tolle Ausflugsmöglichkeiten rund um die Themen Wein und Genuss, und unsere Gastronominnen und Gastronomen haben ihr „Wohnzimmer“ auf die Terrassen verlegt und präsentieren auf den Tellern, was der Sommer so alles hergibt. Die Speisekarten werden dominiert von grünen Gemüsen und süßen beerigen Kreationen.

Große Genussvielfalt auf dem Teller und im Glas

Nach der Ernte des Getreides kündigt sich nach und nach der Herbst an und Rheinhessen zeigt sich immer mehr von seiner bunten Seite. Herbstzeit bedeutet gleichzeitig auch wieder Erntezeit. Unsere Winzerinnen und Winzer lesen die Trauben, um daraus wieder tolle charakterstarke Weine mit dem typischen Rheinhessen-Profil zu machen, und auch für die Landwirtinnen und Landwirte ist die Zeit gekommen, die Früchte der Streuobstwiesen und das Gemüse auf den Feldern zu ernten.

Kartoffeln und Kürbisse, Pastinaken und bunte Bete, bringen wieder erdige Töne auf die Teller, die unsere Künstlerinnen und Künstler hinter den Herdplatten gekonnt zubereiten. Kernobst, wie Apfel, Birne und Quitte, laden dazu ein, auch wieder warme Desserts mit auf die Speisekarten zu nehmen.

In dieser vielfältigen Jahreszeit heißt unsere kulinarische Einladung **Rheinhessen genießen** – jedes Jahr zaubern die kreativen Köchinnen und Köche Rheinhessens aus ihrem Lieblingsprodukt aus der Region, von einem Erzeuger ganz in der Nähe, ein Gericht und empfehlen dazu einen passenden Wein aus den Kellern unserer Winzerinnen und Winzer. Es sind überraschende Kreationen, die in diesem Zusammenspiel jedes Jahr aufs Neue entstehen – ab Mitte September kann man sich im Detail informieren:

www.rheinhessen.de/rheinhessen-genießen



Der Winter bringt, wie überall, etwas Ruhe ins Land – die Weinberge und Äcker werden für die nächste Saison vorbereitet, und es ist draußen eher ruhig geworden. Aber der Schein trügt, denn in den Weinkellern wird gewerkelt, kontrolliert und probiert. Die ersten Weine werden Anfang des Jahres abgefüllt, in den Vinotheken stehen vermehrt Kameras und Mikrofone für Online-Weinproben und die Küchen unserer Gastronomiebetriebe schicken wieder deftige und herzerwärmende Gerichte in den Gasträum.

Das größte deutsche Anbaugebiet gilt aktuell als die dynamischste Weinregion Deutschlands – viele junge und vor allem innovative Winzerinnen und Winzer sind am Werk! Gemeinsam, und das mit einem großen Bekenntnis für ihre Wurzeln und ihre Region. Immer informiert bleiben:

www.rheinhessen.de/winzerinnen-winzer



www.rheinhessen.de/selection-rheinhessen



Unser Genuss-Eldorado Rheinhessen hat zu allen Jahreszeiten seinen Reiz und Charme – herzlich, persönlich, gesellig, kreativ und authentisch!

Von der Straußwirtschaft bis zur heimischen Sterneküche gibt es viele Adressen. Denn wo guter Wein wächst, wird auch gerne und gut gekocht – ein Blick lohnt sich:

www.rheinhessen.de/rhh-schmeckt-gut



Informieren Sie sich und schauen Sie, was das Land der 1000 Hügel alles zu bieten hat - eines ist sicher, auf alle Fälle viele Genuss-Momente und Rheinhessen-Gefühl pur!

www.rheinhessen.de

www.rheinhessenwein.de



TIPPS

Online

Gastronomie-Öffnungszeiten-Finder

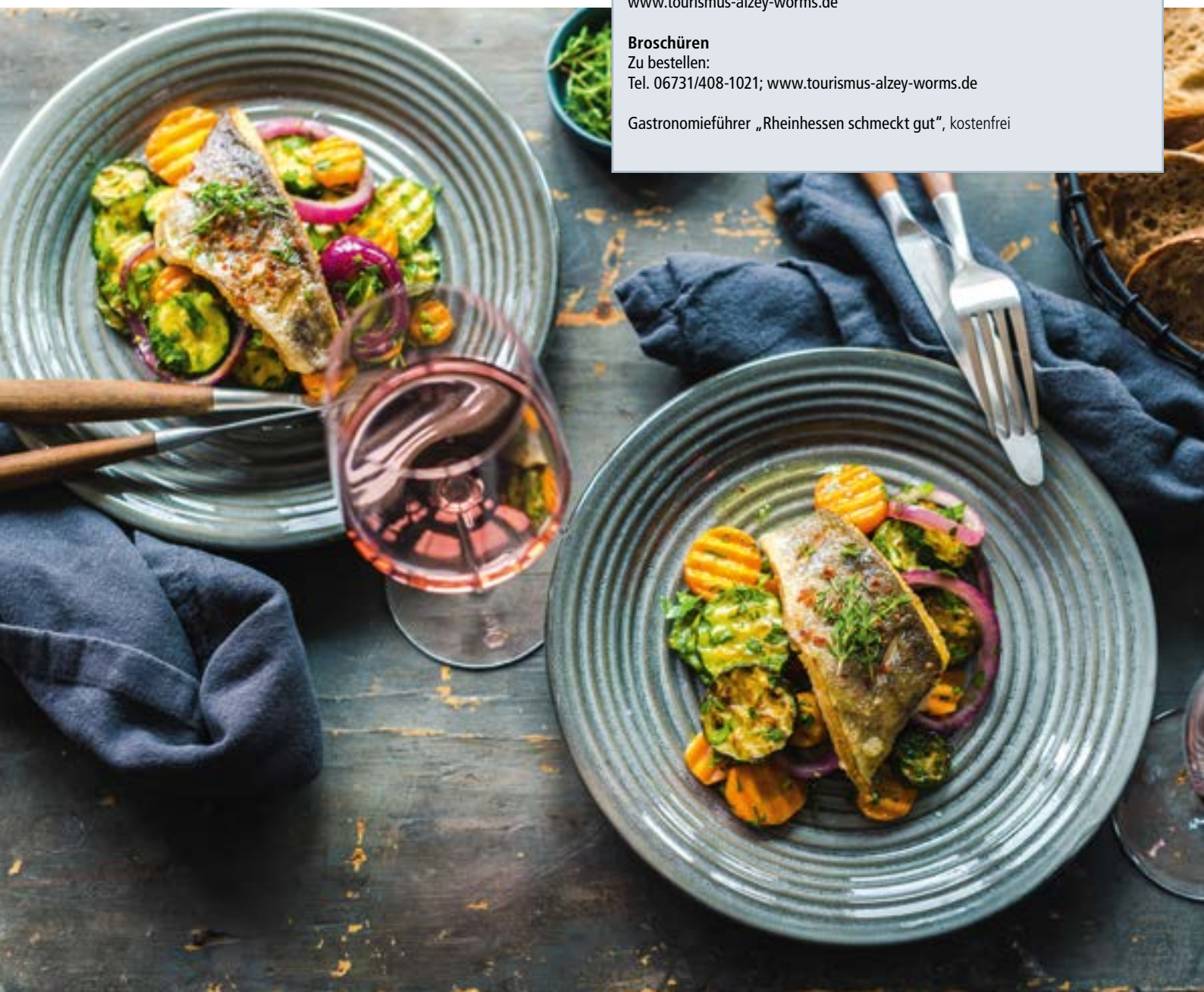
Geöffnete Restaurants und Cafés gezielt und schnell suchen unter: www.tourismus-alzey-worms.de

Broschüren

Zu bestellen:

Tel. 06731/408-1021; www.tourismus-alzey-worms.de

Gastronomieführer „Rheinhessen schmeckt gut“, kostenfrei





Regionale Produkte & Erzeuger entdecken

Lust, mehr regionale Produkte aus Rheinhessen kennenzulernen?

Rheinhessische Anbieter und Erzeuger laden Sie in ihre Hofläden und Vinotheken ein. An Regiomaten® und regionalen Verkaufsautomaten können Sie sich rund um die Uhr mit regionalen Lebensmitteln eindecken. Riesling, Silvaner, Weißburgunder & Co. erhalten Sie auch an dem ein oder anderen Vinomaten, der Ihnen unterwegs begegnet. Er bietet Weinfreunden rund um die Uhr, sieben Tage die Woche, die guten Tropfen aus der Region. Alles direkt vom Erzeuger.

TIPPS

Online
www.direktvermarkter-rheinhessen.de



www.regiomat.de/regiomaten



Wein trifft ... Spargel, Erdbeere, Kürbis & Co.

Kulinarischer Streifzug durch den Kalender rheinhessischer Genüsse

Unter dem Motto „Wein trifft ...“ entsteht passend zur jeweiligen Jahreszeit ein leidenschaftliches Zusammenspiel aus lukullischen Schlemmereien – einfach und regionaltypisch – und ausgesuchten rheinhessischen Weinen. Die in der AG Straußwirtschaften und Guttschänken zusammengeschlossenen Weingüter heißen Sie herzlich willkommen.

Jedes der „Wein trifft ...“ Wochenenden steht unter einem bestimmten Thema und bietet einen kulinarischen Streifzug durch den Kalender rheinhessischer Genüsse. Dabei bekommt der Wein je nach Jahreszeit köstliche „Mitspieler“ wie Brot & Käse, Fisch, Spargel, Erdbeeren, Kartoffeln, Kürbis, Gans sowie Wild.

TIPPS

Online
www.wein-trifft-ag.de



Broschüren
 Zu bestellen:
 Tel. 06731/408-1021; www.tourismus-alzey-worms.de

„Rheinhessen entdecken: Erlebnis- und Genussstermine“, kostenfrei
 Angebote rheinhessischer Interessengemeinschaften

Gastronomieführer „Rheinhessen schmeckt gut“, kostenfrei

Neun Lieblingsorte für Ihr Picknick

Unter dem Motto „Mein Lieblingsplatz – Mein Tipp“ haben wir Einheimische nach ihren Lieblingsorten gefragt.

Sina Listmann zeigt Ihnen die Top 9 der schönsten, eingereichten Picknickplätze.

Hoch zum Panoramaplatz wandern oder am Altrhein rasten; umgeben von Weinbergen oder einer schnatternden Entenschar; neben historischen Baudenkmalern sitzen oder auf moderne Holztürme klettern. So facettenreich sind die Picknickplätze in Alzey-Worms.

ALZEYER LAND

Bechtolsheim | Gau-Odernheim – „Petersberg“

Phänomenal: Der beste 360-Grad-Blick des Anbauggebietes

Ein Berg wie aus dem Bilderbuch: Der Petersberg – inmitten von Rheinhessen – ist mit seinen 246 Metern die zweithöchste Erhebung des Anbauggebietes. Auf Dreiviertel der Höhe, gegenüber einem schmucken Weinbergshäuschen, laden ein Tisch des Weines und eine Sonnenliege zum Rasten ein. Direkt im Blick: das Dorf Bechtolsheim mit seinem markantesten Bauwerk, der Simultan-kirche. Neugierige erfahren auf der Wandertafel passend dazu etwas über das Thema „Ganerbschaft“. Wer will, geht noch die letzte kurze Strecke hinauf bis zur Spitze: Von hier bekommt man ein phänomenales 360-Grad-Panorama über das Anbauggebiet. Eine mittelalterliche Krypta, heute denkmalgerecht nachgebaut, ruht dort ebenfalls.



Tisch des Weines (5 Meter Länge, für bis zu 10 Personen), Sonnenliege, Weinbergshäuschen, hinter dem Petersberg Richtung Hillesheim zudem eine Weinbergsschaukel



Kulturweg Petersberg
www.kulturweg-petersberg.de



Gau-Odernheim, Petersberghalle oder Bechtolsheim, Sportgelände



*Bechtolsheim | Gau-Odernheim:
Ausruhen nach dem Aufstieg am Petersberg*

Flonheim – „Trullo am Adelberg“

Einzigartig: Ein Picknick an Rhein Hessens Wahrzeichen

Sie leuchten weiß, fast sakral, im grün-roten rheinhessischen Rebenmeer: die Trulli. Kleine runde und hell getünchte Häuschen mit viereckigem Schlussteil und einer Kugel, dem sogenannten „Zippus“. Wanderarbeiter aus Italien brachten sie um 1750 in das Gebiet. Sie sind einmalig in Deutschland! Früher Schutzhäuschen für die Weinbergsarbeiter, heute Touristen-Liebling und zigfaches Fotomotiv. Der Trullo am Adelberg liegt besonders malerisch und ideal

auf der Hiwwelttour „Aulheimer Tal“. Während die Erwachsenen an Bänken und Tischen ihren Picknickkorb auspacken, spielen die Kinder Fangen – rund um den Trullo.



Drei Tische und Bänke, Sonnenliege



Hiwwelttour Aulheimer Tal
www.rheinhessen.de/hiwwelttour-aulheimer-tal



Flonheim, Wanderparkplatz „Geistermühle“ oder Parkplatz an der Adelberghalle (Berliner Straße)



*Flonheim: Mit dem Trullo
auf Du und Du picknicken*

Alzey – „Dauerstau“

Entdeckungsreich: See-Idylle mit Wasservögeln – toll für Familien

Das Flüsschen Selz entspringt am Westrand des Alzeyer Hügellandes – und verläuft dann quer durch das Anbauggebiet. Würde man Einheimische fragen: „Was ist, neben dem Rhein, der wichtigste Fluss Rheinhessens?“ Es wäre die Selz. Dass das Flüsschen mancherorts wie ein See anmutet, wissen die wenigsten. Zum Beispiel in Alzey „Am Dauerstau“. Im Jahr 1982 wurde der Dauerstau als Regenrückhaltebecken konzipiert. Ein praktischer Grund, um die Stadt bei Starkregen zu schützen – und nebenbei Idylle pur. Ein Reiher stapft am Uferand, Enten und Gänse laufen schnatternd umher. Ein Angler schläft im Klappstuhl. Naherholung im Westen der Stadt, sehr beliebt bei Familien. Ein Besuch in der Altstadt oder eine Wanderung entlang der zahlreichen Weinbergshäuschen bieten sich an.

Alzey: Idyllische Auszeit am „Dauerstau“



Tisch und zwei Bänke, weitere Bänke



Alzeyer Kunst- & Kulturwanderweg
www.alzey-altstadtverein.de/weinbergskunst



Alzey, Am Herdry

RHEINHESISCHE SCHWEIZ

Wöllstein – „Am Kreuz“

Andächtig: Ein Gebet in der rheinhessischen Schweiz

Vorbei am Wasserturm anno 1906, hinauf zum Höllberg, bis zum hölzernen Kreuz aus alten Eichenbalken. Die „Rheinhessische Schweiz“, der bergigste Teil des Anbaugbietes, lockt hier mit einer kleinen Gipfeltour. Die Belohnung: ein herrliches Panorama. Linker Hand: Wöllstein und ein Blick bis zum Rheintal und zum Taunus. Mittig und rechter Hand: das weite rheinhessische Hügelland,

bestimmt 50 drehende Windräder auf den einzelnen Hügelkuppen. Ein Tisch und zwei Bänke laden vis à vis zum Picknick ein. Idyllisch umgeben von einem Sandsteinmüerchen, Lavendel und Wildrosenhecken. Auf einem Felsbrocken die Inschrift: „Wanderer, bleib stehen. Bald kommt ein anderer. Der betet für Dich“.



Tisch, zwei Bänke, Mülleimer



Küstenweg Rheinhessen –
Rundweg Siefersheim /
Neu Bamberg
www.rheinhessen.de/kuestenwege-rheinhessen



Wöllstein, Gemeindezentrum
(Great-Barford-Str. 11)

Wöllstein: Weinberge und Weitsicht am Fuß des Kreuzes



Siefersheim: Schönste Weinsicht am „Goldenen Horn“



Siefersheim – „Goldenes Horn“

Prämiert: Naturschauspiel, prämierte Weinsicht und Vesper

Wohl einer der bekanntesten Picknickplätze Rheinhessens – und eine der besten Weinlagen. Das „Goldene Horn“ erhielt einst seinen Namen aufgrund der hervorspringenden Hügelform und der großen Wertschätzung. Auf 271 Meter Höhe, dem höchsten Punkt, können mehrere Gruppen gemütlich rasten. Eine Liege für Zwei lädt zum Nickerchen ein. Panorama inklusive: Wer entdeckt den Melibokus im Odenwald oder den Donnersberg im Pfälzerwald? Zurecht ist dieser Platz zur „Schönsten Weinsicht 2016“ gekürt worden.

Zudem hisst Winzerfamilie Zimmermann im Sommer regelmäßig die Fahne nach dem Motto: „Immer, wenn die Fahne schwenkt, wird ausgeschenkt“. Im Spätsommer ist ein Besuch besonders empfehlenswert: Hinter der Winzeralm befindet sich ein Naturschutzgebiet mit blühenden Heideflächen.

SÜDLICHER WONNEGAU & ZELLERTAL

Mölsheim – „Weinrast mit Weitblick“

Freundschaftlich: Wo sich Rheinhessen und Pfalz die Hände reichen

Ein Prosit auf die Nachbarschaft: Das Zellertal gehört sowohl zum Anbaugebiet Rheinhessen als auch zur Pfalz – und an den beschatteten Südhang kuschelt sich die Gemeinde Mölsheim. Im Aegidiuspark stand einst die 1740 erbaute katholische Kirche St. Ägidius. Auf dem Plateau haben die Weingüter nun ein lauschiges Plätzchen eingerichtet. Der Weinpavillon wurde 2015 neu renoviert. Im Wechsel bieten die Winzerinnen und

Winzer ihre Weine und eine Kleinigkeit zum Essen an. Mehrere Tische und Bänke und eine besonders breite Sonnenliege bieten eine herrliche Aussicht über das Tal. Unten fließt das Flüsschen Pfrimm.

-  Mehrere Tische und Bänke, breite Sonnenliege
-  Zeitweise bewirtet
www.vg-monsheim.de/tourismus-kultur/ausfluege-sehenswertes 
-  Zellertalweg
www.zellertalweg.de 
-  Parkplätze direkt nebenan, Mölsheim, Hauptstr. 52

-  Mehrere Tische und Bänke, Sonnenliege
-  Zeitweise bewirtet
www.weingut-zimmermann.de/winzeralm 
-  Hiwweltour Heideblick
www.rheinhessen.de/hiwweltour-heideblick 
-  Siefersheim, Wanderparkplatz Am Gänsborn



Mölsheim: Die „Weinrast“, ein Platz zum Genießen



Westhofen: „Am Westhofener Kreuz“ mit Blick auf renommierte Weinlagen

VERBANDSGEMEINDE WONNEGAU

Westhofen – „Am Westhofener Kreuz“

Weltberühmt: Top-Weinlagen und über 50 Weinbergshäuschen

Eine Bank unter einem Nussbaum und ein schönes Panorama. Was braucht man mehr für eine kleine Rast? Die Wanderer können den Platz nicht übersehen, denn ein 4,5 Meter hohes Kreuz ragt hier empor, gestiftet 2013 von einer Westhofenerin. Keine willkürlich gewählte Stelle: Im 14. Jahrhundert wurde hier ein Hinkelstein erwähnt. Wo der Originalstein ist, weiß man nicht. Vielleicht in einer der zahlreichen Trockenmauern verbaut? Vom Bänkchen aus führt eine kleine Weinbergstreppe hinab, zum „Gallé-Blick“. Eines der über 50 Weinbergshäuschen, die solch illustre Namen tragen, wie „Kommando-Zentrale“ oder „Liebes-Nest“. Die umgebenden Weinberge, wie „Kirchspiel“, „Morstein“ oder „Brunnenhäuschen“ sind weltberühmt.



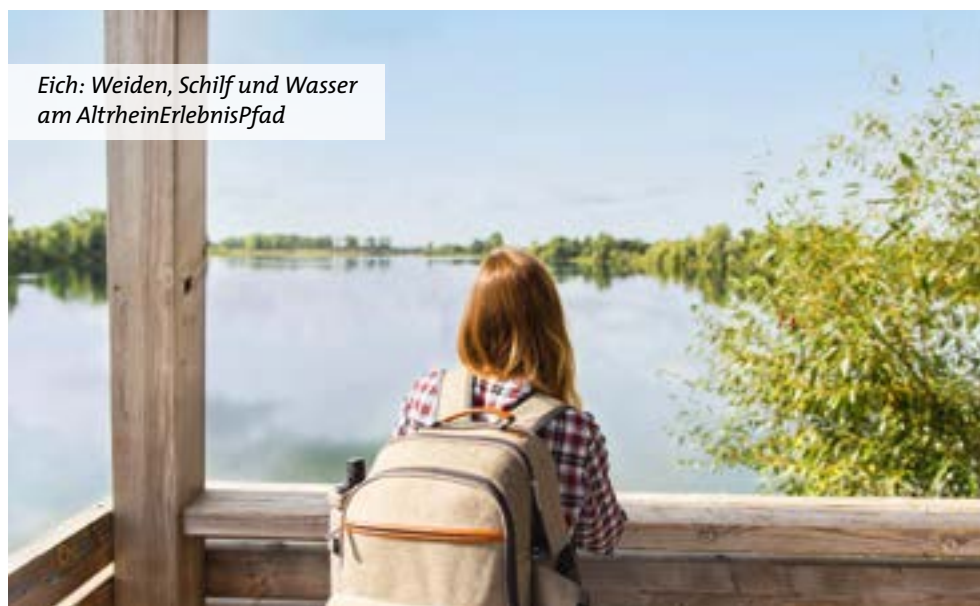
Bank, ein Anlehnnpult aus einer alten Fassdaube



Wingertsheiser Wanderweg
www.wonnegau.de/westhofener-wingertsheiser-wanderweg



Westhofen, Parkplatz Am Nickelgarten



Eich: Weiden, Schilf und Wasser am AltrheinErlebnisPfad

VERBANDSGEMEINDE EICH

Eich – „Aussichtsturm AltrheinErlebnisPfad“

Unerwartet: Idyllisches Kleinod am Wasser

Libellen tanzen, ein Haubentaucher schwimmt neugierig heran, Seerosenblätter wippen auf dem Wasser. Ist das überhaupt noch Rheinhessen? Ja, wie unerwartet! Dass der Rhein das Anbaugebiet umarmt, weiß jeder. Aber kaum einer kennt das Naturschutzgebiet „Eich-Gimbsheimer Althrein“. Ein 667 Hektar großes Natura-2000-Gebiet, zu

dem ein 300 Hektar großer Schilfbestand gehört. Das Picknick-Ziel: der hölzerne Aussichtsturm. Gut zu erklimmen via breiter Holztreppe. Unter dem Turm, direkt am Wasser, zwei Bänke mit direktem Blick auf den See. Wissbegierige erfahren auf den Schildern des AltrheinErlebnisPfad es viel Spannendes.



Zwei Bänke, Turm, Mülleimer



AltrheinErlebnisPfad
www.tourismus.vgeich.de



Eich, Osthofenerstr. 41 oder Altrheinsee/ Badestrand

Alsheim – „Tisch des Weines“

Liebevoll: Kraftort und Lachen am Tisch des Weines

Hangen-Wahlheim, zu Alsheim gehörend, ist ein kleiner Kraftort. Ein sehr kleiner, mit nur etwa zehn Häusern und einer einzigen Straße, sowie der mystischen Kirchenruine Maria Magdalena. Direkt am letzten Haus begrüßen die Weinberge, die Hohlwege aus Löss, sowie ein „Tisch des Weines“. Die Rheinhessen sitzen gerne beieinander. Touristen dürfen sich dazugesellen, mittrinken und mitlachen. Dieser „Tisch des Weines“ ist besonders liebevoll umpflanzt, mit Stauden, Rosen und

Zypressen. Auf einer Sandsteinmauer liegt eine Steinplatte, darin mit kunstvoller Hand die Besonderheiten des Panoramas eingemeißelt. Man befindet sich hier direkt an der Rheinterrasse mit Blick ins hessische Ried, bis zum Odenwald.



Tisch des Weines (5 Meter Länge, für bis zu 10 Personen), weitere Bank gen Rhein



Rheinterrassenweg
www.rheinterrassenweg.de

Lutherweg 1521
www.lutherweg1521.de



Alsheim, Bürgerhaus
(Mehlpfortstraße 15) oder Bahnhof



Alsheim: Liebevoll gestalteter „Tisch des Weines“ mit herrlicher Aussicht

WONNEGAU PICKNICK

Mit dem Wonnegau Picknick genießen Sie im Grünen regionale Köstlichkeiten und eine Flasche Wein Ihres Lieblingsweingutes.

Mehr als 20 Weingüter aus dem Wonnegau sind in Sachen „Genuss für Unterwegs“ aktiv. Alle Winzerbetriebe haben sich für Sie etwas Individuelles einfallen lassen: jedes Verwöhn-Paket ist aus unterschiedlichen regionalen Spezialitäten zusammengestellt.

Teilnehmende Betriebe: www.wonnegau.de/wonnegaupicknick

Weitere Informationen:

Tourist Information Wonnegau
Platz an der Kleinen Kirche | 67574 Osthofen
Tel. 06242/5030109
tourismus@vg-wonnegau.de
www.wonnegau.de



Wonnegau Picknick (Für 2 Personen)

- Ein Wonnegauer Vesperbrett
- Zwei kleine Gläser
- Brot
- Wurst & Käse
- Etwas Obst
- Süßes
- Wasser
- Eine Flasche Wein des ausgewählten Weingutes

30,00 €

Buchung im Wonnegau Erlebnisshop:
www.wonnegau.de/shop#/erlebnisse



Genussurlaub mit Picknick

„Wir haben da mal was vorbereitet“

Übernachten Sie in einem Wohlfühlambiente und genießen Sie die Region. Zwischendurch picknicken Sie in den Weinbergen oder an besonderen Orten mit herrlicher Aussicht.

Unsere Gastgeberinnen und Gastgeber haben da mal was vorbereitet: als pauschales Erlebnis- und Genusspaket oder als Picknick zur Übernachtung hinzu buchbar.



Pauschalarrangement

Bei Übernachtung hinzu buchbar



Mit Proviant gefüllter Picknickrucksack



Picknick wird an besonderem Ort hergerichtet

WEINHOTEL KAISERGARTEN

Hospitalstraße 17 | 55232 Alzey
Tel. 06731/997600

info@weinhotel-kaisergarten.de
www.weinhotel-kaisergarten.de



MEYERHOF – Weingut, Vinothek & Gästehaus

Meyerhof | 55237 Flonheim
Tel. 06734/8714

info@weingut-meyerhof.de
www.weingut-meyerhof.de



LANDHOTEL IM KLOSTERECK

Kloster Eck 7 | 55237 Flonheim
Tel. 06734/6129

info@strubel-roos.de
www.strubel-roos.de



ESPENHOF LANDHOTEL

Hauptstraße 76 | 55237 Flonheim
Tel. 06734/962730

landhotel@espenhof.de
www.espenhof.de



WEINGUT – GÄSTEHAUS UND STRAUSSWIRTSCHAFT JANSON

Hauptstraße 7 | 55578 Vendersheim
Tel. 06732/8771

mail@weingutjanson.de
www.weingutjanson.de



GÄSTEHAUS UND WINZERCAFE WETZLER

Hauptstraße 44 | 55578 Vendersheim
Tel. 06732/1469

info@weingut-wetzler.de
www.weingut-wetzler.de



GUT LEBEN am Morstein

Mainzer Straße 8-10 | 67593 Westhofen
Tel. 06244/9198660

gutleben@am-morstein.de
www.am-morstein.de



Die Angebote sind für Gäste des jeweiligen Beherbergungsbetriebes buchbar. Buchung und weitere Informationen dort.





WEIN ERLEBEN

Weinkultur & Lebensart

Erleben Sie die Vielfalt und hohe Qualität der rheinhessischen Weine auf besondere Art. Mit dem Gütesiegel „Rheinhessen AUSGEZEICHNET“ zertifizierte Vinotheken bieten Ihnen Anlaufpunkte für Ihr Weinerlebnis in besonders stilvollem Ambiente. AUSGEZEICHNETE Weinfeste sind ganz besondere Weinfeste mit dem gewissen Etwas.

Die Weingüter laden Sie zu den zahlreichen Hoffesten, individuellen Verkostungen oder Veranstaltungen direkt im Weinberg ein. Ein Höhepunkt sind die vielerorts organisierten Weinwanderungen. Genießen Sie bei einer Wanderung inmitten der Reben die Weine der Winzerinnen und Winzer sowie regionaltypische Speisen. Immer wieder wird die herzliche Gastfreundschaft und Fröhlichkeit der Rheinhessen spürbar.

Lernen Sie unsere „Best of Wine Tourism Award“ Preisträgerinnen und Preisträger kennen, die vom Great Wine Capitals Global Network (GWC) für Spitzenleistungen in verschiedenen Kategorien des Weintourismus ausgezeichnet wurden.

Das Weinerlebnis in Rheinhessen ist vielfältig. Lassen Sie sich begeistern.



Rheinessen AUSGEZEICHNET ist das Gütesiegel der Weinerlebnisregion Rheinessen. Ein Qualitätsversprechen, hinter dem engagierte Winzerinnen und Winzer, klasse Weine und vielfältige Weinerlebnisangebote stehen.

Rheinessen AUSGEZEICHNET – Vinotheken

Die Vinotheken, die das Gütesiegel „Rheinessen AUSGEZEICHNET“ tragen, verkörpern Land und Leute, Weinkultur und Lebensgefühl. Es geht um den richtigen Rahmen – genusssteigerndes Ambiente, ausgezeichnete Weine und ein tadelloser Service wirken hier zusammen. Wohlfühlen soll man sich, entspannt durchs Weinsortiment probieren, Fragen stellen, aussuchen, kaufen. Im Mittelpunkt steht der Wein – das Sehen, Riechen und Schmecken, profunde Informationen über seine Herkunft und seine Besonderheiten. Neben der fachkundigen Beratung zu den angebotenen Weinen und Sekten gibt es hilfreiche Tipps zu touristischen Aktivitäten, Hinweise auf interessante Veranstaltungen und attraktive Radrouten – damit wird in Rheinessen der Weineinkauf auch zum Urlaubserlebnis.

Textquelle: Rheinessen-Touristik GmbH



Rheinhessen AUSGEZEICHNET – Vinotheken in Alzey-Worms

**WEINHOTEL KAISERGARTEN
VINOHEK IM WEINHOTEL**
Hospitalstraße 17 | 55232 Alzey
www.weinhotel-kaisergarten.de

**VINOHEK & WINZERCAFÉ
KAISERGARTEN**
Hospitalstraße 14 | 55232 Alzey
www.biegler-brand.de

WEINGUT DER STADT ALZEY
Schlossgasse 14 | 55232 Alzey
www.weingut-alzey.com

PAUSER'S QUARTIER
Im Baumfeld 40 | 55237 Flonheim
www.weingut-pauser.de

VINOHEK WEINGUT DOHLMÜHLE
An der Dohlmühle 1 | 55237 Flonheim
www.dohlmuehle.de

VINOHEK WEINGUT ESPENHOF
Hauptstraße 81 | 55237 Flonheim
www.espenhof.de

**VINOHEK IM WEINGUT
STRUBEL-ROOS**
Klostereck 7 | 55237 Flonheim
www.strubel-roos.de

WEINGUT-VINOHEK KLOSTERHOF
Schulgasse 2 | 55237 Flonheim
www.klosterhof-flonheim.de

**MEYERHOF – WEINGUT, VINOHEK
UND GÄSTEHAUS**
Meyerhof | 55237 Flonheim
www.weingut-meyerhof.de

WEINGUT PETH – VINOPEH
Alzeyer Straße 28 | 67592 Flörsheim-Dalsheim
www.peth.de

**RODENSTEINERHOF WEIN- &
SEKTGUT SCHERNER**
Rodensteinerstraße 19 | 67592 Flörsheim-Dalsheim
www.rodensteinerhof.de

**SCHLOSSGARTENHOF –
WEINGUT DÖRRSCHUCK**
Untergasse 9 | 55291 Saulheim
www.schlossgartenhof.de

WEINGUT KIRCHBERG-HOF
Kirchstraße 12 | 55599 Stein-Bockenheim
www.kirchberg-hof.de

WEINLOUNGE IM WEINGUT MÜLLER
Mühlenstraße 14 | 55597 Wöllstein
www.hjm-wein.de

TIPPS

Online
www.rheinhessen-ausgezeichnet.de

Broschüren
Zu bestellen:
Tel. 06731/408-1021; www.tourismus-alzey-worms.de

„Weinerlebnis Vinotheken“, kostenfrei
Vorstellung der ausgezeichneten Vinotheken mit Öffnungszeiten und Veranstaltungen



PAUSCHALANGEBOTE

Weinerlebnistage beim Winzer
Die Arbeit des Winzers vor Ort erleben können Sie bei diesem Pauschalarrangement. Dazu gehören zwei Übernachtungen mit Vier-Sterne-Komfort im Gästehaus des Weingutes.

Weinsafari – Das rollende Weinseminar
Bei dieser Tour im offenen Landrover durch die rheinhessische Landschaft erfahren Sie Interessantes über den rheinhessischen Wein und den Weinbau. Die Weinverkostung und ein regionaler Imbiss umrahmen das Erlebnis.

Infos & Buchung
Rheinhessen-Touristik GmbH | Tel. 06136/ 9239822 | service@rheinhessen.info
www.rheinhessen.de/pauschalen



Vorfrende ...

WEINEVENTS

Unsere Weinwanderungen und Weinfeste stehen für rheinhessische Lebensart – wir lieben sie!

Ob mitten in den Weinbergen oder in unseren Weindörfern, ihr Herzschlag sind hervorragende Weine, regionaltypische Speisen, herzliche Gastfreundschaft. Hier ein Ausblick zur Vorfrende. Schauen Sie bitte aktuell nach, ob Ihr Lieblingsevent stattfinden kann.



Alsheimer Weinwanderung

TIPPS

Online

www.tourismus-alzey-worms.de



www.rheinhessen.de/dabei-sein



Broschüren

Zu bestellen:

Tel. 06731/408-1021;

www.tourismus-alzey-worms.de

„Rheinhessen entdecken: Erlebnis- und Genussternine“, kostenfrei
Angebote rheinhessischer Interessengemeinschaften

Weinwanderungen

Winterlicher Auftakt mit abendlichem Lichterglanz ist Ende Januar die „**Fackelwanderung**“ an wechselnden Orten der Verbandsgemeinde Wörrstadt. Im Frühling geht es sonnig und weniger warm eingepackt weiter. Hier eröffnet im April „**Trullo in Flammen**“ in Flonheim die Vielfalt der Weinwanderungen. Von Mai bis Juli laden die Weingüter und Vereine zu „**Weinwandern im Höllenbrand**“ im Weinort Gundersheim, zur „**Bechtolsheimer Weinwanderung**“ und zur „**Trullo Radwanderung**“ in den Weindörfern der Verbandsgemeinde Monsheim ein. Bei „**Wein erleben im Wißberg**“ wird entlang des Kreuzweges auf dem Wißberg ausgeschrieben.

August und September stehen ganz im Zeichen der Weinbergshäuschen. Ob beim „**Wingertsheisje-Rundgang Partenheim**“, der „**Weinbergshäuschenwanderung Hohen-Sülzen**“, der geführten „**Westhofener Wingertheisjer Wanderung**“, der „**Alzeyer Weinbergshäuschen-Wanderung**“ oder der „**Framersheimer Wingertsheisjewanderung**“, wie ließen sich die vielfältig gestalteten Steinbauten in den Weinbergen genussvoller entdecken. Osthofen begeistert mit dem „**WeinTreiben – rund um die Osthofener Türme**“ und der geführten „**Weinwanderung Osthofen**“. Die besonderen Alsheimer Hohlwege sind Schauplatz des „**Alsheimer Weinwandern**“. Ebenfalls im September bewirten die Siefersheimer Winzerinnen und Winzer bei der gleichnamigen Weinwanderung die **Bänkelches-Route**.

Weinfeste

Den erlebnisreichen Jahreskalender an Weinfesten auf besonderen Plätzen und in schmucken Orten eröffnet im April **„Flörsheim-Dalsheim schenkt ein“**. Freuen Sie sich auf ein Weinevent in modernen Vinotheken, uralten Kellern und schmucken Weinstuben.

Bei der **„Scheu time Alzey“** im Mai dreht sich alles um die Scheurebe mit der Verleihung des internationalen Scheurebe-Preises und einem vielfältigen Rahmenprogramm. Die Monate Mai und Juni stehen im Zeichen des **„Traubenblütenfestes Westhofen“** und der mit großem Rahmenprogramm gestalteten **Weinfeste der Verbandsgemeinden Wörrstadt und Alzey-Land**. Rheinessenweit öffnen beim **„Tag der offenen Weingewölbe“** die liebevoll zu Straußwirtschaften oder Weinprobierstuben restaurierten Kuhkapellen ihre Türen. Bei der **„Osthofener Weinmeile“** feiert die Stadt im Wonnegau mit abwechslungsreichem Programm auf mehreren Bühnen.

Der **„Feierabend der VinoGeneration“** – ein Feierabend der besonderen Art. Die Jungwinzervereinigung **„VinoGeneration“** der Verbandsgemeinde Wöllstein lädt von Mai bis Juli zu einem gemütlichen Feierabendtreff ein. Für junges Engagement steht auch das **„Weinblickfest“** der Alsheimer Jungwinzerorganisation Weinblick5 im Juli: zwei Tage Livemusik, leckeres Essen und beste Alsheimer Weine. Beim **„Albiger Weinsommer“** locken ausgesuchte Albiger Weine, rheinhessische Spezialitäten und ein abwechslungsreiches Programm.

Im August laden die Winzerinnen und Winzer in dem schmucken Ort Siefersheim zu den **„Tagen der offenen Weinkeller“** in ihre Weingüter ein. Das **„Weinfest am Pilgerpfad“** bietet im September ein stimmungsvolles Wein-Kulinarium rund um den Bechheimer Marktplatz. In Alzey feiert man alljährlich mit der Wein- und Sektterrasse und einem bunten Treiben auf den Festplätzen und in der Innenstadt das **„Alzeier Winzerfest“**.



Rheinessen AUSGEZEICHNET – Weinfeste

Wenn die Rheinessen zu ihren Weinfesten einladen, geht es natürlich um Klasse Weine und kulinarische Leckerbissen. Aber jeder weiß: Atmosphäre, Charme, Ausstrahlung muss ein Fest haben. Sei es im Weinberg mit Blick aufs Rebenmeer oder auf dem Marktplatz eines Weindorfs – man ist immer ganz nah dran und mitten im Leben auf einem Rheinessen AUSGEZEICHNET-Weinfest. An einem Ort und in einer Stimmung, die so richtig Lust und Laune machen zu feiern und zu genießen. Es passt einfach.

Textquelle: Rheinessen-Touristik GmbH



Scheu time Alzey

Great Wine Capitals

Mainz und Rheinhessen – die größte deutsche Weinbau-region und die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt – sind Mitglied im Great Wine Capitals Global Network (GWC), dem exklusiven Zusammenschluss weltweit bedeutender Weinbaustädte und ihrer international bekannten und renommierten Weinregionen. Gemeinsam für attraktive Weinerlebnisse arbeiten und die eigene weinkulturelle Identität steigern, sind Kernziele der Organisation. Great Wine Capitals Mainz und Rheinhessen ist die exklusive deutsche Vertretung des Netzwerkes. Hier arbeiten die regionalen Partner daran, Rheinhessen und seine Weine im globalen Wettbewerb noch besser zu positionieren und Stadt und Region als Reiseziel international bekannter zu machen.

Einmal im Jahr verleiht das Netzwerk den „Best Of Wine Tourism Award“ auf nationaler und internationaler Ebene, um Weingüter und andere Anbieter mit Spitzenleistungen in verschiedenen Kategorien des Weintourismus auszuzeichnen.



Alle Best Of Wine Tourism Award
Preisträger (2009 – heute):
www.mainz.de/greatwinecapitals

TIPPS

Online

www.mainz.de/greatwinecapitals

[www.youtube.com/c/
Greatwinecapitals/videos](https://www.youtube.com/c/Greatwinecapitals/videos)

Broschüren

Als Download unter:
www.mainz.de/greatwinecapitals



„Weinführer Mainz | Rheinhessen“, kostenfrei
Informationen zu den Themen Wein und Ausflugsziele
sowie allen Best Of-Preisträgern



Weingut Thörle

Tourismusgruppe der Kultur- und
Weinbotschafter Rheinhessen e. V.



Weingut Dreissigacker

Preisträger Best Of Wine Tourism Award



Best Of Wine Tourism Award 2022

Kategorie: Weingastronomie | nationaler Award
Tacheles Landrestaurant und Gästehaus Schmitt
 Weedenplatz 1 | 67592 Flörsheim-Dalsheim
www.tacheles-landrestaurant.de

Kategorie: Kunst und Kultur | nationaler Award
GUT LEBEN am Morstein
 Mainzer Straße 8-10 | 67593 Westhofen
www.am-morstein.de

Kategorie: Architektur, Parks und Gärten | nationaler Award
GUT LEBEN am Morstein
 Mainzer Straße 8-10 | 67593 Westhofen
www.am-morstein.de

Best Of Wine Tourism Award 2021

Kategorie: Architektur, Parks und Gärten | nationaler & internationaler Award
Weingut Thörle
 Am Norenberg 0 | 55291 Saulheim
www.thoerle-wein.de

Kategorie: Innovative Weintourismus-Erlebnisse | nationaler Award
WineFlow | Flonheimer Winzer
 c/o Meyerhof | 55237 Flonheim
www.wine-flow.de

Kategorie: Weintourismus-Service | nationaler Award
Tourismusgruppe der Kultur- und Weinbotschafter Rheinhessen e. V.
www.kultur-und-weinbotschafter.de/rheinhessen

Kategorie: Nachhaltigkeit im Weintourismus | nationaler Award
Weingut Dreissigacker
 Untere Klinggasse 4 | 67595 Bechtheim
www.dreissigacker-wein.de

Best Of Wine Tourism Award 2020

Kategorie: Weintourismus-Service | nationaler Award
Weingut Ernst Bretz
 Langgasse 35 | 55234 Bechtolsheim
www.weingutbretz.de

Kategorie: Nachhaltigkeit im Weintourismus | nationaler Award
Weingut H.L. Menger
 Hauptstraße 12 | 67575 Eich
www.weingut-menger.de



*GUT LEBEN am Morstein –
„Morstein Kultur Festival“*



Gruppe WineFlow



*Tacheles Landrestaurant und Gästehaus Schmitt –
Gartenterrasse*



ÜBERNACHTUNGSANGEBOTE AUF EINEN BLICK

Online

Unterkünfte ganz bequem
online suchen:

www.tourismus-alzey-worms.de



www.rheinhessen.de



CHARMANT ÜBERNACHTEN

Persönlich. Authentisch. Individuell

Alzey-Worms erleben und in charmant gestalteten Unterkünften mit persönlicher Note Urlaub machen: die Gastgeberinnen und Gastgeber freuen sich auf Sie.

Übernachten auf Weingütern oder in (Wein)Hotels, Urlaub in Gästehäusern oder in Ferienwohnungen: Entdecken Sie das vielfältige Übernachtungsangebot und finden Sie Ihr Lieblingsdomizil für einen Urlaub in Alzey-Worms. Auch hier spüren Sie immer wieder die herzliche Gastfreundschaft der Rheinhessen.

FASZINIEREND (REISE)MOBIL

Ankommen & Erleben



PLZ Ort	Kontaktadresse	Beschreibung	Gebühr pro Platz je Nacht	Besondere Angebote/Aktivitäten
55232 Alzey	Wohnmobil-Stellplatz „Am Römerkastell“ Jean-Braun-Straße Tel. 06731/495 700 touristinfo@alzey.de www.alzey-land.de	8 Stellplätze, Versorgung mit Strom und Frischwasser vorhanden.	kostenfrei; Bezahlung für Strom und Wasser über Münzsystem	Direkt am Rand der Alzeyer Innenstadt gelegen.
55232 Alzey-Weinheim	Weingut Wolfgang Born Gutenbornerhof Tel. 06731/41400 Fax 06731/98227 gutenbornerhof@t-online.de www.camping-gutenbornerhof.de	24 ruhige Stellplätze je 100 m ² auf einem Wiesengelände. Moderne sanitäre Einrichtungen, Ver- und Entsorgung sowie Frischwasserzapfstelle vorhanden, WLAN-Anschluss. Lage: Weingut liegt am Rande des Stadtteils Alzey-Weinheim umgeben von einer schön gestalteten Grünanlage.	Stellplatz 9,- € zzgl. 6,- € pro Person inkl. Dusche/WC, Strom 2,- €, Müllentsorgung und Spülgelegenheit.	Weinprobe, nächste Gaststätte 200 m entfernt, Geschäfte 5 min entfernt, 10 min mit dem Fahrrad zur Alzeyer Innenstadt.
55234 Biebelnheim	Wohnmobilpark „Am Petersberg“ Flonheimer Straße 34 Tel. 06733/9211-30 Fax 06733/9211-71 buero@wohnmobil24.com www.wohnmobilpark-petersberg.de	4 großzügig gepflasterte Stellplätze umgeben von einer schönen Grünanlage in Ortsrandlage. Alle Plätze mit Strom- und Wasseranschluss, EVA-Entsorgungsstation. A 63, Abfahrt Biebelnheim (ca. 1 km), A 61, Abfahrt Flonheim, danach Richtung Biebelnheim (3 km).	5,- € zzgl. 2,- € Stromkosten	Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen, Reparaturwerkstatt, Fiat-Service für Reisemobile, Autovermietung am Platz, Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe (1 km). Durch Umbaumaßnahmen muss bis Ende 2022 mit Lärmbelästigungen gerechnet werden.
55234 Biebelnheim	Weingut Holthof Inh. Ludolf Diel Holthof Tel. 06733/960130 und 960131 Fax 06733/960132 info@weingut-holthof.de www.weingut-holthof.de	3 Stellplätze auf befestigtem, eingewachsenem Winzerhof, inmitten der Weinberge. Toiletten, Küchenraum und Waschmöglichkeiten vorhanden. Günstige Verkehrsanbindung über die A 63 und A 61. Wohnmobil-Reparaturwerkstatt in unmittelbarer Nähe.	8,- €, bei Weineinkauf wird der Betrag verrechnet.	Weinprobe und Betriebsbesichtigung, Hofladen, gemütliche Weinstube, Wanderungen ins rheinhessische Hügelland, am 3. Sonntag im November „Weinkost“: kostenfreier Weinprobiertag; Biebelheimer Höfeschlendern an Fronleichnam
55237 Bornheim	Weingut Chumbderhof Friedel Schoenfeld Hindenburingring 40 Tel. 06734/365 Fax 06734/8149 post@chumbd.de www.chumbd.de	2 Stellplätze, ganzjährig geöffnet, Untergrund: Gras befestigt, Stromversorgung und Ver-/Entsorgungsstation, sanitäre Einrichtungen vorhanden.	8,- € zzgl. 5,- € pro Person	Schönes Ambiente im alten Hof des Chumbderhof
55234 Flomborn	Weingut & Gästehaus Bernhard-Räder Langgasse 41 Tel. 06735/960085 weingut@bernhardraeder.de www.bernhardraeder.de	3 Plätze, Untergrund: Pflastersteine. Stromversorgung möglich, Ver- und Entsorgung möglich.	6,- € pro Mobil inkl. Strom; alternativ buchbar mit Frühstück für 12,- € pro Person inkl. Stellplatz, Strom & Wasser	Frühstücksbuffet, Weinprobe, Einkaufsmöglichkeit in 500 m Entfernung, Gästezimmer, Liegewiese, Betriebsrundgänge, Bauern- und Bachblütengarten, WLAN-Anschluss.
55237 Flonheim	Meyerhof – Weingut, Vinothek und Gästehaus Familien Hammer & Engel Tel. 06734/8714 Fax 06734/6857 info@weingut-meyerhof.de www.weingut-meyerhof.de	Aussiedlerhof an der Umgehungsstraße, 3-5 Stellplätze, gepflastert. Stromanschluss vorhanden, Frischwasserversorgung möglich.	10,- €	Brötchenservice, Vinothek für Weinprobe und Weineinkauf, Gästehaus angeschlossen. Immer freitags, 17.30 Uhr, Weinprobe mit Flammkuchenabend.
55237 Flonheim-Uffhofen	Landhotel Espenhof Hauptstraße 76 Tel. 06734/962730 Fax 06734/940450 landhotel@espenhof.de www.espenhof.de	Stellplätze auf dem Parkplatz am Landhotel Espenhof, ruhig gelegen im Grünen. Versorgung mit Wasser und Strom vorhanden, Frühstück im Restaurant möglich (14 € pro Person).	20,- € inkl. Versorgung mit Wasser und Strom, kostenfrei wenn Essen im Restaurant erfolgt.	Betriebsbesichtigung und Weinprobe auf Anfrage möglich.
55599 Gau-Bickelheim	Winzerhof & Gästehaus Alfons Schnabel Bahnhofstraße 31 Tel. 06701/7582 Fax 06701/7534 info@winzerhof-schnabel.de www.winzerhof-schnabel.de	8 Stellplätze auf Rasen mit schattenspendenden Bäumen hinter dem Weingut mit Blick auf die Weinberge, in Ortsrandlage am Wißberg, Stromanschluss vorhanden, Entsorgung möglich. Größere Reisemobilgruppen auf befestigter Wiese direkt an den Weinbergen.	Bis zu 2 Tage Aufenthalt beim Kauf von 6 Flaschen Wein; 5,- € Stromkosten	Weinschänke geöffnet im April, Mai, September und Oktober, Öffnungszeiten im Internet ersichtlich. Gästehaus angeschlossen, Grillmöglichkeit, Weinproben ganzjährig möglich, Panorama-Planwagenfahrten auf Anfrage, Golfplatz in 3 km Entfernung, gut ausgebauter Radwegenetz.
55234 Gau-Heppenheim	Weinerlebnis Gustavshof Fam. Roll Hauptstraße 53 Tel. 06731/42545 Fax 06731/10343 info@gustavshof.de www.gustavshof.de	3 Stellplätze, ruhige Lage in unmittelbarer Nähe des Demeter-Weingutes im Rebgarten, Ökopflaster und Rasen. Wasser- und Stromanschluss vorhanden, Entsorgung in Westhofen (Entfernung 8 km) und Alzey (5 km) möglich.	15,- €	Demeter-Weingut, Betriebsbesichtigung, Weinprobe mit Abendessen, Biowein-Seminar, Weinwanderweg, Selztalradweg und Mühlenradweg in der Nähe, BohnErzWeg.

PLZ Ort	Kontaktadresse	Beschreibung	Gebühr pro Platz je Nacht	Besondere Angebote/Aktivitäten
67578 Gimbshheim	Weinhaus Falger-Baier Alsheimer Straße 25 Tel. 06249/4565 huebaier@web.de www.weinhausfalgerbaier.de	3 Stellplätze auf dem großen Hof des Weinhauses Falger-Baier.	10,- € inkl. Wasser und Strom	Weinprobe möglich, Freibad und Badeseesee in der Nähe
67598 Gundersheim	Huppert's Wohnmobilwingert Untere Grabenstraße 21 Tel. 06244/308 post@weingut-huppert.de www.weingut-huppert.de	12 Plätze, Untergrund: Splitt. Ver- und Entsorgung in Westhofen an der Raiffeisen-Tankstelle möglich.	5,- € zzgl. 3,- € für Strom	Alles was ein Weingut zu bieten hat. Einkaufsmöglichkeit in 300 m Entfernung. Gaststätte „Hupperts Gud Stubb“ ganzjährig geöffnet.
67582 Mettenheim	Weingut Seilheimerhof Erich & Bernd Seilheimer In den Weingärten 10 Tel. 06242/2378 seilheimerhof@t-online.de www.seilheimerhof.de	6 Stellplätze direkt im Grünen, umgeben von Schatten spendenden Bäumen mit herrlichem Blick auf die Weinberge von Mettenheim, Stromanschluss und Toiletten vorhanden.	10,- € inkl. 1 Flasche Wein bei Ankunft, Toilettennutzung und WLAN inklusive, 2,- € Strom bis 2 KW, Entsorgung der Chemie-Toilette möglich, Grauwasserentsorgung in 3 km Entfernung	
67590 Monsheim	Wein- und Hofladen Holz-Liebrich Hofgut Holz Tel. 06243/322 Fax 06243/903985 info@holz-liebrich.de www.holz-liebrich.de	3 Stellplätze auf der Streuobstwiese mitten in den Weinbergen	5,- €, 10,-€ für Strom, Ver- und Entsorgung	Parkplatz, Hofladen, Weinprobe, Supermärkte und Tankstelle in der Nähe.
55234 Monzernheim	Weingut Helmut Geil Inh. Andreas Geil Am Römer 26 Tel. 06244/220 info@geilwein.de www.geilwein.de	3 Stellplätze, Untergrund: Schotter und Rasen, Strom und Frischwasser vorhanden, Ver- und Entsorgung möglich.	10,- €	Einkaufsmöglichkeit in 4 km Entfernung, Gästezimmer vorhanden.
55234 Offenheim	Pension & Weingut Hirschhof Inh. Gerhard Wasser Alzeyer Straße 1 Tel. 06736/345 Fax 06736/8170 weingut-hirschhof@t-online.de www.hirschhof.com	2 Stellplätze im Weingut in Ortsrandlage, befestigt. Strom und Frischwasser vorhanden, separate Duschkabine und WC im Weingut.	7,50 €, Verrechnung mit Weinkäufen möglich.	Naturnahe Weinprobe im Hirschpark, Frühstück auf Anfrage.
67574 Osthofen	Festplatz Osthofen Herrnsheimer Straße (neben Wonnegauhalle) Kontakt: Tourist Information Wonnegau Tel. 06242/5030109 tourismus@vg-wonnegau.de www.wonnegau.de	Stellplatz für ca. 50 Mobile, teils asphaltiert bzw. geschottert, direkte Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten und Innenstadt. Stromanschluss vorhanden, Ver- und Entsorgung sowie Frischwasserzapfstelle vorhanden, max. Standdauer 48 Stunden	Stellplätze gebührenfrei	Von April bis Oktober „Einkehr beim Winzer“ und „Wonnegau Picknick“, von April bis September Gästeführungen und Weinevents (Auskunft bei der Tourist Information Wonnegau), RheinTerrassenWeg, Weinwanderweg, Mühlenwanderweg, Jakobs-Pilgerweg, Wanderweg „Miniaturburgen im Wonnegau“, ausgewiesenes Radwegenetz durch den Wonnegau und Rheinhessen, Gedenkstätte KZ Osthofen, Bergkirche, historische Weinberghäuschen. Alle Infos unter www.wonnegau.de
67574 Osthofen	Parkplatz am Sommerried-Stadion (Richtung Worms-Herrnsheim) Kontakt: Tourist Information Wonnegau Tel. 06242/5030109 tourismus@vg-wonnegau.de www.wonnegau.de	Stellplatz für 10 Mobile, ruhige Lage, befestigter Untergrund, max. 48 h Aufenthalt, Verlängerung möglich auf Antrag bei der Stadtverwaltung; Ver- und Entsorgung/Sani-Station sowie Frischwasserzapfsäule am Festplatz (Herrnsheimer Straße, 200 m entfernt).	Stellplätze gebührenfrei	
67574 Osthofen	Weingut Borntaler Hof Tel. 06242/1354 weingut@borntaler-hof.de www.borntaler-hof.de	4 Plätze im Hof, Untergrund: Rasen und Pflaster, auf Anfrage bis 40 Plätze auf der Wiese. Strom und Frischwasser vorhanden, Entsorgung nicht möglich, Toiletten, Waschgelegenheit vorhanden, Dusche ab Sommer 2022.	10,- € inkl. Strom	Weinproben, Weinbergswanderungen, Betriebsbesichtigung, Fahrradtouren, Stadtbesichtigung Mainz/Worms. Damwildgehege, Geschenkideen. Einkaufsmöglichkeit in 1 km Entfernung.
55599 Siefersheim	Weingut Sommer BIO GbR Mühlweg 19 Tel. 06703/3977 Fax 06703/4553 info@weingut-sommer.com www.weingut-sommer.com	6–10 Stellplätze auf einer leicht geneigten Wiese hinter dem Weingut in ruhiger Ortsrandlage, naturbelassener Untergrund, teilweise Schatten. Toilette im Innenhof des Weingutes, Frischwasser und Stromanschluss sind möglich. Sonntags geschlossen; Anreise 8 - 11 Uhr und ab 13 Uhr.	10 €, bei Weinkauf ab 50,- € fällt Gebühr erst ab zweiter Übernachtung an.	Weinrundwanderweg „Bänkelches-Route“, Prädikatswanderweg „Hiwweltour“, Weinprobe auf Anfrage u.v.m.

PLZ Ort	Kontaktadresse	Beschreibung	Gebühr pro Platz je Nacht	Besondere Angebote/Aktivitäten
55288 Udenheim	Gästehaus Rebstock im Weingut Schrauth-Becker Ludwigstraße 17 Tel. 06732/4430 Fax 06732/919910 weingut@schrauth-becker.de www.schrauth-becker.de	1-2 Stellplätze im großen Innenhof unseres Weingutes auf leicht geneigtem Pflaster; auf Anfrage weitere Plätze auf einer Wiese in der Nähe des Weingutes. Wasser- und Stromanschluss sowie Toiletten vorhanden.	8,- €, Verrechnung mit Weineinkauf möglich.	Weinprobe, Frühstück auf Anfrage; Einkaufsmöglichkeiten ca. 500 m, Bäckerei auch sonntags; Dorfladen in der Nachbarschaft dienstags bis samstags.
55288 Udenheim	Weingut & Gästehaus Fauth-Hof Tel. 06732/61113 Fax 06732/4931 weingut@fauth-hof.de www.fauth-hof.de	3 Stellplätze angrenzend an das Weingut, Aussiedlerhof in Richtung Schornheim, unbefestigt (Rasen). Strom und Frischwasser vorhanden, Toilettennutzung im Weingut.	9,- €, Verrechnung mit Weinkäufen möglich.	Frühstück auf Anfrage (10,- € pro Person), Weinbergswanderung und Planwagenfahrt auf Anfrage.
67591 Wachenheim	Weingut Hein GbR Hauptstraße 38 (von der Johannes-Würth-Straße - K 1 - führt ein befestigter Weg zum Weingut) Tel. 06243/8610 Fax 06243/9098840 info@westwind-weine.de www.westwind-weine.de	Idyllischer Rasenplatz in ruhiger Lage mit Baumbestand, 10 Stellplätze, weitere sind möglich. Wasser- und Stromanschluss sowie Entsorgungsmöglichkeiten sind vorhanden. Ganzjährig geöffnet.	8,- € zzgl. 4,- € für Strom bei Bedarf	Vinothek mit Einkaufsmöglichkeiten im Hofladen, Weinprobe möglich. Direkt am Rad-/Wanderweg entlang der Pfimm durch das Zellertal.
67593 Westhofen	Parkplatz „Am Nickelgarten“ Ortsgemeinde Westhofen Tel. 06244/250 westhofen@vg-wonnegau.de www.westhofen.de	Stellplatz für ca. 12 Mobile, teils gepflastert bzw. geschottert, beleuchtet, mit Bruchsteinmauer umgeben. Stromanschluss vorhanden, Ver- und Entsorgungsstation an der Raiffeisen-Waren-genossenschaft.	Stellplätze gebührenfrei	
67593 Westhofen	Weingut Dreihornmühle Fam. Orb An der Brennerei 35 Tel. 06244/4409 od. 884 Fax 06244/909829 info@weingutdrehornmuehle.de www.drehornmuehle.de	3 Stellplätze auf einer Wiese am Rande eines Weinberges, direkt vor dem Weingut am Seebach. Entsorgungsstation befindet sich an der Raiffeisen-Waren-genossenschaft in Westhofen. Hunde willkommen, Hofhund vorhanden!	5,- € zzgl. 2,- € Strom pro Nacht, wird mit einem Einkauf von 6 Flaschen Wein verrechnet.	Weinprobe gerne nach Absprache, Wandern über den Weinwanderweg/Wingertsheiser Wanderweg möglich. Historischer Ortskern sowie einige Gaststätten fußläufig erreichbar.

CAMPINGPLÄTZE

Alzey-Weinheim: Campingplatz auf dem Gutenbornerhof	Tel. 06731/41400 gutenbornerhof@t-online.de www.camping-gutenbornerhof.de	24 Stellplätze auf einem Wiesengelände, jeder Platz verfügt über einen eigenen Stromanschluss, moderne sanitäre Anlagen, WLAN Anschluss. Weinproben, Grillmöglichkeit, Gaststätte 200 m, gute Infrastruktur (u. a. Bäckerei, Metzgerei, Apotheke), alles in 5 min zu Fuß erreichbar, bis Innenstadt 10 min mit dem Fahrrad.
Nieder-Wiesen: Zeltplatz	Jugendamt der Kreisverwaltung Alzey-Worms Tel. 06731/408-5421 www.alzey-worms.de	Mai bis September: 4 Doppeldachzelte (Vordach vorhanden) und 1 Gemeinschaftszelt, alle belegbar mit bis zu 10 Feldbetten (komfortabel: je 8 Feldbetten); zusätzlich ganzjährig: modernisiertes Bettenhaus mit 21 (+2) Schlafplätzen Raumaufteilung 2/ 7/ 12+2 Betten; fest installierte Sanitäranlagen und ein Aufenthaltsgebäude mit Küche. Reservierung erforderlich beim Jugendamt der Kreisverwaltung Alzey-Worms.



SEHENSWERTES

Zeitreise & kulturelle Entdeckungstour

In Alzey-Worms gibt es viel zu sehen und zu entdecken. Hier finden Sie vielfältige Tipps für eine geschichtliche Zeitreise oder kulturelle Erkundungstour.

Wir wünschen Ihnen schöne Impressionen und interessante Einblicke.

Alzeyer Land

ALZEY

Nikolaikirche am Obermarkt

Im gotischen Stil ab 1420 vermutlich von Nikolaus Eseler aus Alzey (Erneuerung 1844-1848) erbaut. Grablegungsgruppe aus grauem Sandstein von ca. 1430/40. Der Taufstein ist ein Werk aus der Übergangszeit zwischen Gotik und Renaissance (1520/30). Besichtigung nach Voranmeldung: Ev. Gemeindebüro Alzey, Tel. 06731/8208, www.alzey-evangelisch.ekhn.de

Alzeyer Schloss

Im 13. Jahrhundert als Reichsburg errichtet war es erste Residenz der Pfalzgrafen, später Nebenresidenz und Sitz der im 15. Jahrhundert eingerichteten Oberamtsverwaltung. Nach dem Ausbau zu einem Schloss im 16. Jahrhundert erfolgte 1689 im sog. Pfälzer Erbfolgekrieg dessen Zerstörung. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde die Schlossruine nach dem Kupferstecher M. Merians wiederaufgebaut und wird bis heute als Amtsgericht und Internat genutzt.

Altes Rathaus am Fischmarkt

Renaissancebau, 1586 erbaut, Glockenspiel mit Figur des Volker von Alzey, Geschichtstafel an der Außenfassade.

Städtisches Museum

Ausstellungsthemen: Stadtgeschichte, Volkskunde, Vor- und Frühgeschichte, Geologie und Paläontologie.

Ort: Antoniterstraße 41

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-12.30 und 13.30-16.30 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 10-12 und 14-16.30 Uhr, Eintritt frei, Führungen nach Voranmeldung

Infos: Tel. 06731/498896, www.museum-alzey.de

Galerie im Burggrafiat

Ausstellungen finden im regelmäßigen Wechsel statt.

Ort: Schlossgasse 11, Öffnungszeiten: Mo., Do. 16-18 Uhr, Mi., Sa. 10-12 Uhr, So., Feiertag 14-18 Uhr, Eintritt frei

Infos: Tel. 06731/495202, www.alzey.de

ALZEY-DAUTENHEIM

Historischer Bauerngarten

Naturerlebnis im Stadtteil Dautenheim mit einem historischen Bauerngarten nach dem capitulum villare Karls des Großen.

Ort: Kettenheimer Straße Richtung Kettenheim (zur Besichtigung offen)

Infos: Weingut Storr, Tel. 06731/42112, www.winzerhotel-storr.de

ALZEY-WEINHEIM

Naturdenkmal Weinheimer Trift

Die am nordöstlichen Ortsausgang gelegene ehemalige Sandgrube ist eines der Wahrzeichen Weinheims. In Fachkreisen ist die Stelle wegen der Vielfalt und guten Erhaltung der Fossilien seit 150 Jahren weltweit bekannt.

Weinkirche

Im Alzeyer Stadtteil Weinheim steht – mitten in der Natur – die erste lebende und wachsende Kirche aus Weinreben. Der Weg zur Kirche ist innerhalb des Ortes ausgeschildert.

Infos: www.weindorfweinheim.com

ALBIG

Evangelische Liebfrauenkirche

Erbaut um 650, der heutige Turm stammt aus dem Jahr 1080.

Geheimes Zentrum der Bekennenden Kirche 1934-45.

Besichtigung nach Absprache: Eva Schicklinski, Tel. 06731/1300 oder Ev. Pfarramt, Tel. 06731/8161

BECHTOLSHEIM

Dreischiffige Simultankirche von 1487

Spätgotisches Kirchengestühl mit imposanten Verzierungen, Stumm-Orgel.

Besichtigung nach Absprache: Ev. Pfarramt, Tel. 06733/228 oder pfarramt@e-bbes.de

BERMERSHEIM V. D. H.

Taufkirche der Heiligen Hildegard von Bingen

Besichtigung nach Absprache: Frau Wolf, Tel. 06731/42519

ERBES-BÜDESHEIM

Postmuseum im Rathaus

Ort: Hauptstraße 30, Öffnungszeiten unter www.postmuseum-rhein Hessen.de oder auf Anfrage: Manfred Hinkel, Tel. 06731/43839, Heinrich Stauffer, Tel. 06131/362264 oder Mario Kasper, Tel. 06733/947904

EPPELSHEIM

Dinotherium-Museum im Rathaus

Vor rund 10,5 Millionen Jahren floss der Urrhein von Worms nach Bingen quer durch das heutige Rheinhessen. Durch die Funde in den Dinotheriensanden wurde Eppelsheim in der wissenschaftlichen Welt berühmt. 1835 wurde der vollständige Oberschädel eines Dinotherium giganteum (Schreckenstier) geborgen. Ein Abguss des Schädels befindet sich in dem kleinen aber feinen Museum.

Ort: Zwerchgasse 17, Öffnungszeiten: Jeden 1. Mittwoch im Monat, 18-20 Uhr, jeden 3. Sonntag im Monat, 10-12 Uhr und nach Vereinbarung.

Tel. 06735/1550, www.dinotherium-museum.eppelsheim.de

FLONHEIM

Trullo

Weinbergshäuschen in den Weinbergen, 1756 erbaut von lombardischen Wanderarbeitern.

Ortsmuseum

Erlebnisorientierte Ausstellungen zu Geologie, Erdgeschichte und Entstehung der Weinkulturlandschaft rund um Flonheim. Besonders sehenswert: Originalfund eines Seekuhskeletts aus Flonheim-Uffhofen, ergänzt durch eine virtuelle Rekonstruktion des ehemaligen subtropischen Meeres.

Ort: Marktplatz 12

Öffnungszeiten: 1. Mai bis 1. November an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, 15 - 18 Uhr, Führungen nach Vereinbarung,

Tel. 06734/9130657, www.flonheim.de

Evangelische Kirche

Eine doppeltürmige Rarität in Rheinhessen. Infos: Ev. Pfarramt, Tel. 06734/386, www.flonheim-evangelisch.ekhn.org

Evangelische Kirche im Ortsteil Uffhofen

Kirchgarten mit altem Baumbestand und Friedhof

Katholische Kirche

Berühmte barocke Madonnenfigur aus dem frühen 17. Jahrhundert, sehenswerter Kirchgarten. Infos: Ortsgemeinde Flonheim, Tel. 06734/9130657, www.flonheim.de

FRAMERSHEIM

Labyrinth-Platz

7-Wege-Labyrinth nach der kretischen Form, Durchmesser 34 m, Gesamtweglänge 700 m, jederzeit geöffnet.

Ort: Auf dem Hornberg

Infos: Rita Breuder, Tel. 06733/6618 oder Ortsgemeinde, Tel. 06733/316 (Di. 18-19 Uhr; Do. 11-12 und 18-19 Uhr), www.labyrinthplatz.com

GAU-ODERNHEIM

Wildtulpenblüte

„Am Lieberg“, April und Mai.

Infos: Ortsgemeinde, Tel. 06733/403 (Mo. 15.30-17.30 Uhr; Mi., Fr., 9-11 Uhr), www.gau-odernheim.de

OBER-FLÖRSHEIM

Bürgerhaus mit Heimatmuseum

Altes Herrenhaus der Deutschordenskommande, zu Beginn des 18. Jahrhunderts erbaut, Quartier von Marschall Blücher (16.01.-10.05.1794). Heimatmuseum u. a. mit Ausstellung „Schule und Haushalt einst“, „Frühgeschichte“ und „Landwirtschaft einst“.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Comenturei, Turnhallenstraße 13

Öffnungszeiten: nach telefonischer Absprache mit Hans Jürgen Rudy, Tel. 06735/1096

OFFENHEIM

Skulpturen zwischen Birnbäumen

Durch handwerkliche Skulpturen lädt ein von Natur aus schöner Platz zum Träumen unter Bäumen ein.

Ort: Ortseingang Offenheim

Rhein Hessische Schweiz

ECKELSHEIM

Beller Kirche

Wunderschön erhaltenes Baudenkmal. Die sagenumwobene Beller Kirche wurde im Jahr 1519 im spätgotischen Baustil errichtet und diente als Wallfahrtskirche. Sie wird heute für kulturelle Veranstaltungen genutzt.

Infos: www.bellerkirche.de

GAU-BICKELHEIM

Kreuzkapelle

Die Kreuzkapelle mit den Kreuzwegstationen liegt auf halber Höhe des Wißberges.

Die im rheinisch-romanischen Stil erbaute Kirche ist das Wahrzeichen der Gemeinde.

SIEFERSHEIM

Ajaxturm

Der sagenumwobene, in Größe und Gestalt ungewöhnliche Weinbergsturm unweit des Dorfes wurde im Jahr 1865 gebaut. Er ist der älteste Weinbergsturm in Rheinhessen und Wahrzeichen der Gemeinde.

Infos: www.siefersheim.de

Rheinhessen Mitte

ARMSHEIM

Ehem. Wallfahrtskirche „Zum heiligen Blut“

Sie stammt aus dem Jahr 1431, als Armsheim noch die Rechte einer Stadt hatte. Die gotische Kirche zählt heute zu den schönsten Dorfkirchen Rheinhessens.

Ort: Bahnhofstraße 4, Öffnungszeiten: Mai bis Oktober, Sa. und So., 11-18 Uhr,

Infos: Ev. Kirchengemeinde Armsheim, Tel. 06734/544, www.kirche-armsheim.de

GAU-WEINHEIM

„Schiefer Turm“

Ein, wie sein „berühmter Bruder“ in Pisa, geneigter ehemaliger Eckturm der Friedhofsbefestigung.

Infos: www.gau-weinheim.de

PARTENHEIM

Evangelische Pfarrkirche St. Peter

Beherbergt Grabmäler aus dem 15. und 16. Jahrhundert sowie für Rheinhessen einmalige Fresken- und Wandmalereien. „Hostienwunder“: Als bei einem Brand 1435 die Kirche zerstört wurde, blieben die Hostien der Legende nach unversehrt. Die Kirche wurde Ende des 15. Jahrhunderts mit sieben Altären im spätgotischen Stil wieder aufgebaut.

Infos: Ev. Kirchengemeinde Partenheim, Tel. 06732/8988,

www.partenheim-evangelisch.de

Schloss der Freiherren von Wallbrunn

Unterhalb der Kirche steht das ehemalige Schloss der Freiherren von Wallbrunn, ein Bau aus dem 13. Jahrhundert, der später umgebaut wurde. Der mächtige, dreigeschossige Bau befindet sich heute in Privatbesitz.

Infos: www.partenheim.de

SAULHEIM

Ritter-Hundt-Denkmal, Raiffeisenplatz, Heimatmuseum im alten Amtshaus

Ehem. Adelssitz der Freiherren von Haxthausen. Das Gebäude trägt einen dreigeschossigen Wellengiebel und beheimatet Exponate aus der Saulheimer Geschichte. Feste Ausstellungen: Schuster- und Schreinerwerkstatt, Kuferei, historisches Schlafzimmer, Küche, einmal jährlich Sonderausstellungen.

Infos: www.heimatmuseum-saulheim.de

SCHORNSHEIM

Heilige Lioba

Dorfplatz mit Dorfbrunnen, Statue der Heiligen Lioba, eine der bedeutendsten Frauen des frühen Mittelalters und Ortsheilige des Ortes. Sie hatte von Karl dem Großen die Schornheimer Kirche (aus dem 12. Jahrhundert) samt Grund und Boden als Alterssitz erhalten.

Katholische Pfarrkirche

Als Wehrbau auf einem befestigten Hügel errichtet.

SULZHEIM

Katholische Kirche Philippus und Jakobus

Wunderschöne barocke Kirche von 1715 mit außergewöhnlichen Altären und künstlerisch gestalteten kolorierten Kirchenfenstern.

Römischer Sarkophag

Ein römischer Sarkophag aus dem 4. Jahrhundert, gefunden auf dem Greifenberg, ist heute auf dem Friedhof der Gemeinde zu sehen.

Alter Ortskern

Alte Fachwerkhäuser – teils aus dem 16. und 17. Jahrhundert – prägen den Ortskern und zeugen von einer seit 766 urkundlich belegten Besiedlung.

Pilgergruppe am Sulzheimer Schildbergturm

Direkt am Pilgerweg wurde eine künstlerisch gestaltete Pilgergruppe installiert, die weithin sichtbar ist. Der Turm selbst bietet eine wunderschöne Aussicht zum Donnersberg, über die Bergstraße und in den Taunus.

UDENHEIM

Bergkirche

Weithin sichtbar liegt die Bergkirche, das „Kirchenschiff im Rebenmeer“, malerisch auf einer Anhöhe außerhalb des Dorfes inmitten der Weinberge. Der romanische Turm (um 1100 n. Chr.) wird vom Kirchenschiff und dem mächtigen gotischen Chor (um 1500) überragt. Zum Kirchgang läutet ein 1874 errichteter Glockenturm auf dem Marktplatz. Infos: Ev. Kirchengemeinde Schornsheim/Udenheim, Tel. 06732/3367, www.ev-schornsheim-udenheim.de

WALLERTHEIM

Evangelische Kirche

Mit frei stehendem ehemaligem Chorturm von 1300. Sehenswert sind das Kirchenschiff und der Chor von 1880. Die Orgel wurde um 1745 von Johann Michael Stumm gefertigt. Infos: Ev. Pfarramt, Tel. 06732/8817

WÖRRSTADT

Evangelische Laurentiuskirche

Ehemals romanische Basilika, die schon 1152 urkundlich erwähnt wurde. Die 1759 von den Gebrüdern Stumm erbaute Orgel ist die größte historische Orgel der Landeskirche. In direkter Nachbarschaft zur Laurentiuskirche steht die gleichnamige katholische Kirche von 1837.

Neunröhrenbrunnen

Das Wahrzeichen der Gemeinde wurde 1608 erbaut und 1930 umgebaut. Er gilt als schönster Dorfbrunnen Rhein Hessens. Aus neun Röhren fließt Wasser in eine Brunnenstube.

Ehemaliger Posthof

Ehemaliger Posthof der Thurn- und Taxis-Postlinie von 1807 am Marktplatz.

Tagelöhnerhaus

Ort: Wallstraße

Ortsteil Rommersheim mit schmucken Fachwerkhäusern

Fachwerk-Rathaus um 1600 erbaut mit Brunnen und Kirche aus dem 18. Jahrhundert. Ein kunstvoll gestaltetes „Auge Gottes“ überblickt den Kirchenraum. Infos: Herr Jürgen Schäfer (Ortsvorsteher), jr.schaefer74@gmail.com

Südlicher Wonnegau & Zellertal

Panoramastraße Zellertal

Die „Panoramastraße Zellertal“ führt von Flörsheim-Dalsheim über Mölsheim, Zell und Einselfthum bis zur B 47. An dieser Strecke zwischen Rhein Hessen und der Pfalz sind insgesamt vier Aussichtspunkte markiert und entsprechend beschildert: „Schwarzer Herrgott“, „Zellertal“, „Donnersberg“ und „Rheinebene“. Sie bieten wunderschöne Fernblicke auf das Tal und weit darüber hinaus. Infos: www.zellertal-aktiv.de

FLÖRSHEIM-DALSHEIM

Fleckenmauer

Eine im 15. Jahrhundert angelegte Befestigung um den Flecken Dalsheim, komplett erhalten und teilweise begehbar. Im Westteil ist sie bis zu 9 m hoch und hat sieben Türme aus verschiedenen Epochen. Führungen: IG Flörsheim-Dalsheimer Gästeführer, Tel. 06243/5906 oder gaestefuehrer@floersheimdalsheim.de

Jüdischer Friedhof

Ummauertes Areal mit Grabsteinen aus dem 18.-20. Jh. Gilt als einer der am besten erhaltenen jüdischen Friedhöfe Rhein Hessens. Direkt an der Fleckenmauer. Kann mit einer Gästeführung verbunden werden. Führungen: IG Flörsheim-Dalsheimer Gästeführer, Tel. 06243/5906 oder gaestefuehrer@floersheimdalsheim.de

Weinbaumuseum

Baumkelter, Fundstücke aus Weinbergen, die zurück reichen bis in die Franken-Zeit, Gerätschaften rund um Weinan- und -ausbau. Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung, Eintritt frei. Infos: Weingut Schales, Tel. 06243/7003, www.schales.de

MONSHEIM

Anhäuser Mühle

1714 erbaut, heute Sitz der Verbandsgemeindeverwaltung Monsheim sowie ihrer Touristinfo. Mit historischem Kreuzgewölbe als Trausaal. Infos: Tel. 06243/180916; Ort: Alzeyer Straße 15, www.vg-monsheim.de

WACHENHEIM

Alte Dorfschmiede

Sie ist in ihrer ursprünglichen Ausstattung noch erhalten; wird derzeit saniert. Ort: Hauptstraße 30; Besichtigung wieder ab Mai 2022: Herr Gaede, Tel. 06243/203829

Marienaltar von 1489 in der Evangelischen Kirche St. Remigius

Anmeldung: Ev. Pfarramt Bernersheim/Gundheim/Dalsheim und Wachenheim. Tel. 06243/388

Verbandsgemeinde Eich

ALSHEIM

Evangelische Bonifatiuskirche

Sie ist eine der rheinhessischen Heidenturmkirchen und wurde 831 erstmals erwähnt. Der ursprünglich mit einer Sarazenenkuppel abgeschlossene Turm stammt aus dem 12./13. Jahrhundert. Im Inneren sind besonders der Triumphbogen aus vermutlich karolingischer Zeit und Wandmalereien aus dem 14. Jahrhundert interessant. Die Kirche ist umgeben von einem historischen Friedhofspark mit Grabsteinen aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Öffnungszeiten: 10 - 16 Uhr. Infos: Ev. Kirchengemeinde Alsheim, Tel. 06249/5193

Gotischer Chor der katholischen Kirche

Mit seinem Rauten-Sterngewölbe wurde er im frühen 16. Jahrhundert fertig gestellt. Das Kirchenschiff stammt aus dem 18. Jahrhundert. Im Inneren der Kirche sind gotische Statuen und Gemälde des im 18. Jahrhundert bekannten Malers Seekatz zu bewundern. Infos: Kath. Pfarrgruppe Altrhein, Tel. 06249/5456

Rathaus

Der stattliche Fachwerkbau, 1739 erbaut, stammt in seiner heutigen Gestalt aus dem 18. Jahrhundert und prägt den Ortsmittelpunkt.

Ortsteil Hangen-Wahlheim**Kirchenruine Maria Magdalena und Jakobus**

Sie stammt in wesentlichen Teilen aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Ihre Zerstörung erfolgte während des Pfälzischen Erbfolgekriegs 1689.

EICH**Heimatmuseum**

Ort: In der alten Schule, Goethestraße 2. Eintritt frei.

Führungen nach Vereinbarung: Günter Willius, Tel. 06246/7361

GIMBSHEIM**Museum der Verbandsgemeinde Eich**

Im ehem. „Storchenschulhaus“. In vier Räumen wird die Vergangenheit der Gemeinden der VG Eich präsentiert: „Eiszeitraum“, „Archäologie“ mit der Gimbsheimer Schiffsmühle, „Alltag und Arbeitswelt“, Museumscafé mit Originalmobiliar des Eiscafés Kay aus den 50er Jahren. Ort: Hauptstraße 10

Das Museum ist sonntags von 14-18 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet.

Vereinbarungen: Dr. Gunther Mahlerwein, Tel. 06249/6394, www.museum-vg-eich.de

Chor und Turm der Evangelischen Kirche

Sie sind im 15. Jahrhundert erbaut worden. Das Kirchenschiff wurde 1862 abgerissen und von 1866 bis 1868 neu errichtet.

Infos: Ev. Pfarramt Gimbsheim, Tel. 06249/4829

Alte Kirchhofmauer

Die alte Kirchenmauer wurde bereits im Mittelalter gebaut. Ein Stein, der die Höhen der Hochwasser der vergangenen Jahrhunderte anzeigt, ist in sie eingefügt. Der alte Kirchhof ist parkähnlich angelegt. Infos: Dr. Gunther Mahlerwein, Tel. 06249/6394

METTENHEIM**Barockkirche aus dem 18. Jahrhundert**

Eine der schönsten Dorfkirchen Rhein Hessens mit einer Orgel der Gebrüder Stumm von 1762.

Öffnungszeiten: samstags und sonntags 10 - 16 Uhr außer zu Gottesdienstzeiten.

In der Gruft der Kirche sind die Gebeine der Grafen von Mettenheim bestattet. Zugang nur mit einem Führer; Kontakt: Hans-Jürgen Winter, Tel. 06242/7374

Infos: Ev. Kirchengemeinde Mettenheim, Tel. 06242/1574

Altes Rathaus

Aus dem 16. Jahrhundert mit Fachwerkbobergeschoss und rundem Treppenturm.

Infos: Verbandsgemeinde Eich, Tel. 06246/6917

Wasserhäuschen

Das Jugendstilgebäude wurde 1905 im Auftrag des Großherzogtums Hessen für die Wasserversorgung der Bevölkerung aus hochwertigem Flonheimer Sandstein gebaut. 2021 in ehrenamtlicher Arbeit restauriert ist es jetzt ein echter Blickfang in der Gemeinde.

Ort: Heßlocher Hohl

Verbandsgemeinde Wonnegau

BECHTHEIM**Romanische Basilika**

St. Lambertuskirche, Romanische Basilika aus dem frühen 11. Jahrhundert mit Hochchor, unter dem sich der Pilgergang zur Reliquienverehrung des Hl. Lambertus befindet.

In der Stollenkrypta sind Ritzzeichnungen aus dem 14. Jahrhundert erhalten.

Infos: Pfarramt Osthofen, Tel. 06242/1434

GUNDERSHEIM**Katholische Kirche St. Remigius**

Erbaut im Jahr 1492. Das Langhaus wurde im Jahre 1911 in Anlehnung an spätgotische Stilformen dreistufig ausgebaut. Zeitzeugen des 30-jährigen Krieges sind Teile der alten Wehrmauer zwischen den beiden Kirchen. Sie gehören zur Katholischen Kirche, die in dieser Zeit als Wehrkirche diente.

Infos: Pfarrbüro Gundheim, Tel. 06244/386

Dorfbrunnen

Sehenswert ist auch die schicke Ortslage der Gemeinde mit ihren sechs Dorfbrunnen, die alle von einer gemeinsamen Quelle gespeist werden.

OSTHOFEN**Evangelische Bergkirche**

Nahe der Stelle, wo einst eine Burg zu finden war, thront noch heute die evangelische Bergkirche, das 900 Jahre alte Wahrzeichen „Ostovas“, über dem Gemeinwesen.

Infos: Ev. Kirchengemeinde Osthofen, Tel. 06242/91121

Zu den wertvollen Gebäuden Osthofens gehört, neben den beiden im Jugendstil errichteten städtischen Häusern in der Bahnhofstraße, das 1906 gebaute „Wasserwerk“ an der östlichen Stadtgrenze. Aber auch der Sitz der Verbandsgemeindeverwaltung „Am Schneller“ befindet sich in einem repräsentativen Gebäude aus dem Jahre 1902.

Goldberg

Bei einem Spaziergang gehört der Blick vom Goldberg dazu, denn von hier hat man die beste Aussicht über die Stadt und die Umgebung.

Infos: Infothek Osthofen, Tel. 06242/5030109

Gedenkstätte KZ Osthofen

1933 wurde in Osthofen das erste KZ im ehemaligen Volksstaat Hessen in Betrieb genommen. Hier wurden neben Juden, Sinti und Roma vor allem Sozialdemokraten und Kommunisten inhaftiert. Dauerausstellung „Nationalsozialismus in Rheinland-Pfalz“.

Ort: Ziegelhüttenweg 38

Öffnungszeiten: Di.- Fr. 9-17 Uhr, Sa., So., Feiertags 13-17 Uhr, Eintritt frei, Führungen von Gruppen & Schulklassen nur nach Voranmeldung, barrierefreie Einrichtung

Infos: Tel. 06242/9108-10, www.gedenkstaette-osthofen-rlp.de

WESTHOFEN**Seebachquelle**

Die Seebachquelle ist mit 90 Litern pro Sekunde die bedeutendste und wasserreichste Schüttung Rhein Hessens. Der Quellbereich ist seit alters her mit Gittern eingefriedet.

Puppenmuseum mit Puppenklinik

Im denkmalgeschützten barocken Gutshaus, Wormser Straße 3, Domizil des Heimatvereins Westhofen.

Öffnungszeiten: 01. Mai-30. Sept., Fr./Sa. 16-18 Uhr und So. 15-18 Uhr, 01. Okt.-30. April nur So. 15-18 Uhr, Gruppenanmeldung außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache.

Infos: Tel. 06244/7612, www.puppenmuseum-westhofen.de

Blick nach Worms

Schloss Herrnsheim

Empire der Fürsten Dalberg aus dem 18. Jahrhundert mit seltenen französischen Papiertapeten und Bibliotheksturm. Um das Schloss herum entstand ein englischer Garten mit Wiesenstücken, Waldflächen, Teich und Insel sowie der Orangerie aus dem frühen 19. Jahrhundert.

Dom St. Peter

Romanische Basilika, 11./12. Jahrhundert, Ostchorausstattung durch Balthasar Neumann, Saliergruft. Gehört mit den Domen in Mainz und Speyer zu den großartigsten Schöpfungen romanischer Kirchenbaukunst.
 Öffnungszeiten: April-Okt. 9-17.45 Uhr, Nov.-März 10-16.45 Uhr, Eintritt: Spende erbeten, weitere Infos: Pfarrbüro, Tel. 06241/596160, www.wormser-dom.de

Dreifaltigkeitskirche

Lutherische Stadtkirche in barocken Formen. Nach dem 2. Weltkrieg wurde das Kircheninnere von Otto Bartning neu konzipiert.
 Ort: Marktplatz 12
 Öffnungszeiten: Sommerzeit 8-18 Uhr, Winterzeit 9-17 Uhr, weitere Informationen beim Pfarramt, Tel. 06241/23917, www.dreifaltigkeitskirche-worms.de

Liebfrauenkirche

Spätgotische Stiftskirche 14./15. Jahrhundert
 Besichtigungen nach Absprache mit dem Pfarrbüro Liebfrauen: Tel. 06241/44267 (Mo., Fr. 9-12 Uhr, Di. 14-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr).

Magnuskirche

Romanische Kirche aus dem 8. Jahrhundert. Eine der ältesten evangelischen Kirchen in Südwestdeutschland. Ort: Dechaneigasse 3,
 Öffnungszeiten: ganzjährig 8-18 Uhr,
 Infos: Tel. 06241/87405
www.magnusgemeinde-worms.ekhn.de

Jüdisches Museum im Raschi-Haus

Urkunden, Bildmalerei 11./20. Jahrhundert, Modelle, Gebrauchsgegenstände, kultisches Silber und Zinn, Beschneidungswimpel, Zeugnisse jüdischen Lebens.
 Ort: Hintere Judengasse 6
 Öffnungszeiten: Täglich außer montags 10-12.30 Uhr und 13.30-16.30 Uhr,
 Infos: 06241/8534707, www.juedisches-museum-worms.de

Synagoge

Ort: Synagogenplatz (in der Judengasse)
 Öffnungszeiten: Mo.-So., 10-12 Uhr und 14-16 Uhr. Eintritt frei.
 Infos: Tel. 06241/853-4707

Jüdischer Friedhof „Heiliger Sand“

Der älteste erhaltene Judenfriedhof Europas.
 Ort: Willy-Brandt-Ring 21
 Öffnungszeiten: So.-Fr., 9.30-17 Uhr, letzter Einlass 16.40 Uhr, samstags und an jüdischen Feiertagen geschlossen, außerdem geschlossen: Weihnachtsfeiertage, Silvester, Neujahr, Karfreitag

Stadtarchiv im Raschi-Haus

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9-12 Uhr
 Ort: Hintere Judengasse 6
 Infos: Tel. 06241/853-4707

Städtisches Museum im Andreasstift

Vor- und frühgeschichtliche Bodenfunde aus Worms und Umgebung. Darstellung der Stadt- und Landesgeschichte bis in das 20. Jahrhundert, Lutherzimmer, Dauerausstellung: Die Römer in Worms.
 Ort: Weckerlingplatz 7
 Infos: Tel. 06241/853-4105, www.museum-andreasstift.de

Museum Kunsthaus Heylshof

Sammlung europäischer Kunstwerke vom 15./19. Jahrhundert, Gemälde von Rubens, van Dyck, Ruisdael, van Goyen, van der Neer u. a., Holzplastiken, Handzeichnungen, Porzellan, Fayencen, Silberarbeiten, Gläser.
 Ort: Stephansgasse 9
 Öffnungszeiten: 1. März bis 31. Dezember: Di.-Sa. 14-17 Uhr, So. und Feiertage 11-17 Uhr, montags, Karfreitag, Heilig Abend und 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen
 Infos: Tel. 06241/22000, www.heylishof.de

Nibelungenmuseum

Integriert in die mittelalterliche Stadtmauer mit Wehgang und zwei Türmen, multimediale Museumsinszenierung, über Kopfhörer wird durch die Nibelungensage geführt (auch in Englisch und Französisch), unterirdischer Schatzraum.
 Ort: Fischerpförtchen 10
 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10-17 Uhr, Sa., So., Feiertage 10-18 Uhr,
 Infos: Tel. 06241/8534120, www.nibelungenmuseum.de

Weitere Infos zu allen Sehenswürdigkeiten in Worms:
www.worms-erleben.de

KULTUR- UND WEINBOTSCHAFTER

Fachkundige Einblicke in die Weinkulturlandschaft geben die Kultur- und Weinbotschafterinnen und -botschafter Rheinhessens. Ausgebildet zu Geschichte, Kultur, Natur und Weinbau, zeigen sie Ihnen die Schönheiten der Region und nehmen Sie mit auf den Spuren der Vergangenheit. Infos zu den tollen Veranstaltungen und weiteren Angeboten finden Sie online oder in der Broschüre.



Online

www.kultur-und-weinbotschafter-rhein Hessen.de

Broschüren

Zu bestellen:
 Tel. 06731/408-1021; www.tourismus-alzey-worms.de

„Rheinhessen entdecken: Erlebnis- und Genusstermine“, kostenfrei
 Angebote rheinhessischer Interessengemeinschaften

BESUCHT RHEINHESSEN IM SOCIAL WEB!



Offizielle Instagram-Accounts:

RHEINHESSEN-TOURISTIK GMBH

 weinerlebnis.rheinhausen

RHEINHESSENWEIN e.V.

 rheinhessenwein

Facebook:

 weinerlebnis.rheinhausen

Unterwegs in Rheinhessen?

Nutze #meinrheinhausen, damit wir deine Eindrücke teilen dürfen.

Rheinhessen-Blog

blog.rheinhausen.de

Entdecke spannende Geschichten der Weinerlebnisregion!

IMPRESSUM

Herausgeber

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Landkreis Alzey-Worms mbH (WfG)
Ernst-Ludwig-Straße 36 | 55232 Alzey
Tel. 06731/408-1021
wfg@alzey-worms.de
www.tourismus-alzey-worms.de

Gestaltung

PAT DESIGN · Patricia Orschau
www.pat-design.de

Redaktion/ Text

Kerstin Bauer
Kristin Berschet (S. 14-17, 22-24)
Alexandra Wollesen / Rheinhessenwein e.V. (S. 42-44)
Sina Listmann (S. 46-51)

Fotos

© Alexander Sell / WfG Alzey-Worms (Titel, Inhalt [Aktiv...], S. 12)
© Peter – stock.adobe.com (Inhalt [Typisch ...])
© Dominik Ketz – Dominik Ketz Photography / Rheinhessen-Touristik GmbH (Inhalt [Sportlich ...], S. 4, 34, 37, 52)
© WfG Alzey-Worms (Inhalt [Kulinarisch ...], S. 7, 8, 11)
© Martin Kämper / Rheinhessenwein e.V. (Inhalt [Wein ...])
© Daniela Bernhard, Lörzweiler (S. 6)
© Henry Tornow – Mahlow-Media/ WfG Alzey-Worms (S. 9, 10, 22-24, 25, 47-51)
© Kristin Berschet / WfG Alzey-Worms (S. 14-17)
© Horst Klavinski / WfG Alzey-Worms (S. 18)
© parallel_dream – stock.adobe.com (S. 20)
© VG Monsheim (S. 25)
© Achim Meurer / Rheinhessen-Touristik GmbH (S. 26, 28)
© Kurt Braun, Hochborn (S. 30)
© Christian Schwier – stock.adobe.com (S. 31)
© Marc Hurstel, PHoto ARchive for NATure and TEchnology / pharnate.com (S. 32)
© Jürgen Schwarzer, Alzey (S. 36)
© Bernward Bertram / Rheinhessenwein e.V. (S. 40, 59)
© Marcus Steinbrücker / Rheinhessenwein e.V. (S. 42)
© Marcus Gloger / Rheinhessen-Touristik GmbH (S. 43)
© dieth & schröder fotografie / Rheinhessenwein e.V. (S. 43)
© Foodistas (Tanja Farwick) / Rheinhessenwein e.V. (S. 44)
© Cisterzienser Weingut, Dittelsheim-Heßloch (S. 45)
© jackfrog – stock.adobe.com (S. 46)
© lordn – stock.adobe.com (S. 54)
© Ullrich Knapp – k2o / Rheinhessenwein e.V. (S. 56)
© www.inmedia.info (S. 58)
© magicbeam – stock.adobe.com (S. 58)
© Weingut Thörle GbR (S. 60)
© Kultur- und Weinbotschafter / Hermann Ley (S. 60)
© Weingut Dreissigacker (S. 60)
© GUT LEBEN am Morstein (S. 61)
© WineFlow (S. 61)
© Tacheles Landrestaurant und Gästehaus Schmitt (S. 61)
© Andreas Biegler, Weinhotel Kaisergarten (S. 62)
© David Pereiras – stock.adobe.com (S. 64)
© Joachim / fotolia.com (S. 67)
© Axel Schmitz – schmitzografie / WfG Alzey-Worms (S. 68)

Logos

Amiche, Appelbach-Radweg, Hiwwel-Route, Mühlen-Radweg, Obstroute, Rheinterrassenroute, Selztal-Radweg, Zellertal-Radweg, RheinTerrassenWeg: Peter Warbinek, Siefersheim Rheinradweg, Rheinland-Pfalz Radroute: www.radwanderland.de
Deutsches Wandersiegel für Premiumwege: Deutsches Wanderinstitut e.V., Marburg
Zertifizierungslogo Wanderbares Deutschland: Deutscher Wanderverband Service GmbH, Kassel
Great Wine Capitals, Best Of Wine Tourism: Great Wine Capitals Global Network

Karten

Karte (S. 38): Stand: 12/2019 | Kartengrundlagen: Geoinformationen © Outdooractive; © OpenStreetMap (ODbL) - Mitwirkende (www.openstreetmap.org/copyright)
Streckenverläufe: Radroutenplaner Rheinland-Pfalz (www.radwanderland.de)

Kartengrundlage (Umschlag hinten innen): Geoinformation © Outdooractive
Weitere Länder: © OpenStreetMap (ODbL) - Mitwirkende (www.openstreetmap.org/copyright)

Druck

Heinrich Fischer – Rheinische Druckerei
Ein Unternehmen der SZ-Druck & Verlagsservice GmbH, Worms

Auflage

05/2022; 5.000 Exemplare

Diese Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung übernimmt die WfG keine Verantwortung für die Richtigkeit der Daten und keine Haftung für (un)mittelbare Schäden oder Kosten, die durch die Nutzung dieses Informationsangebotes verursacht werden.

Bei Verweisen auf externe Webseiten Dritter, die außerhalb des Verantwortungsbereiches des Herausgebers liegen, wird für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr und Haftung übernommen. Für die Inhalte dieser Webseiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

RHEINHESSEN KARTE



Geoinformation © Outdoornactive Weiterer Länder. © OpenStreetMap (OBB) - Mitwirkende (www.openstreetmap.org/copyright)

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Landkreis Alzey-Worms mbH

Ernst-Ludwig-Straße 36
D-55232 Alzey
Tel. 06731/408-1021
Fax 06731/408-1500
wfg@alzey-worms.de

www.tourismus-alzey-worms.de

